

er äußere
mit einem
und be-
hite der
n Stoffe,
gar kein
ügendem
Die sein
enn nicht
Ber den
dah die
Fleisch,
unge fast
Mehrere
tragen
find von
end des
sen oder
wohl als

tte von
s heran-
Legende
Anadrate
en dieser
im Walde
einstigen
g gestellt
agen er-
für seine
, zu be-
weiser,
d, gran

g Abend,
auf die
r wieder
berlassen.
tittlichen
schritten,
und viel
de Ueber-
rend das
Schaden
orgfältig

ekommen
ampton;
und D.
Gamma"
perpool;
ibe D.
indien;
die Zeit
n fe in
terfara",
amburg;
Boston;
o No 1;
ambuco
Bremen
olombo
Thomas
tannia"
Sydney
nriane",
Gwer
London
Berra",
"Mo-
La Bie
Servia",
ampton
Seller",
Ber-
Nicolas;
"Batho

Wiesbadener Tagblatt.

Anlage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postzuschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einseitige Garnombelle oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Bettzelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 220.

Mittwoch den 21. September

1887.

Der Confirmanden-Unterricht

beginnt für die **Knaben** Donnerstag den 6. October um 11 Uhr in meiner Wohnung, für die **Mädchen** Freitag den 7. October um 11 Uhr in der höheren Töchterschule, Louise-straße 26. Anmeldungen erbittet möglichst in der Zeit zwischen 11 und 1 Uhr Divisions-Pfarrer **Kramm**. 11620

S. C.

Die gelegentlich der **60. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte** hier anwesenden Corps-Studenten werden hierdurch zu der Mittwoch den 21. cr. Abends 8 Uhr in der „Kaiserhalle“, Bahnhofstrasse, stattfindenden **Festkneipe** freundlichst eingeladen. 11600

Corsetten.

Den Eingang von Neuheiten zeige hiermit ergebenst an. Specialität in **Damen-Corsetts** von 2 W. an bis zu den feinsten Qualitäten unter Garantie großer Dauerhaftigkeit und tadellosen Sitzes. Prima **Uhrfeder-Corsetts**. Große Auswahl in **Mädchen- und Kinder-Corsetts**.

Amerikanische Geradhalter.

Pariser Corsetten-Fabrik
Wilhelmine Krönig,

11586

Langgasse 15a.

Nur Ellenbogengasse 2, **Fr. Führer's** Ellenbogengasse 2, im 50 Pf. Bazar 50 Pf. vom Markte
„Weißen Bamm“. erster Laden links.

Zu bevorstehenden Umzügen empfehle mein Lager in allen Sorten **Bürstenwaaren, Schwämmen, Fensterledern, Thürmatten, Ausklopfern**, sowie **Buchdeckern** in allen Preislagen zu Fabrikpreisen. Mache besonders auf mein reichhaltiges Lager in allen nur denkbaren **Porzellan- und Glaswaaren** aufmerksam.

Stets Neuheiten in **Gebräuchs- und Küchen-Artikeln**.
Der einzige **Haushaltungs- und Gebräuchs-Artikel-Bazar am Platze**. 11592

Industrie- und Kunstgewerbe-Schule.

Eröffnung der Winter-Curse.
11628 Frau E. Bender.

E i n g e s a n d t.

Der verehrlichen **Versammlung deutscher Naturforscher** gegenüber erlaube ich mir die bescheidene Anfrage, ob nicht auch der neuerdings angeregte Kampf um Beschränkung oder Aufhebung des Rechtes der allgemeinen Heilpraxis (Naturheilverfahren, Massage, speziell aber Heilmagnetismus) vor das Forum und die Discussion erleuchteter Männer der Naturwissenschaft gehören dürfte, da ja die genannten Agentien nur unter naturwissenschaftlicher Begründung stehen und die von gezeirischer Seite an den Reichstag eingegangene Petition jeden Ausbau der betreffenden Wissenschaft lahm zu legen bestrebt ist, während das zu erzielende Resultat die Menschheit der Segnungen berauben würde, welche im Gefolge der richtigen und fachkundigen Ausübung jener Therapien liegen.

Frankfurt, 9. September 1887.

Magnetopath **Kramer,**
Mauerweg 22.

11633

90
vorjährige

Winter-Mäntel

(Paletots und Umhänge)

werden **zur Hälfte** des Werthes abgegeben.

Da die vorjährige Mode, sowohl im Schnitt als auch in den Stoffen, nur **wenig** von der diesjährigen abweicht, so liegt es im Interesse der Damen, von dieser **besonders vorteilhaften** Offerte grösstmöglichen Gebrauch zu machen.

Gebrüder Rosenthal,

254

39 Langgasse 39.

Zuschneide-Unterricht. Nach dem amerikan. wissenschaftl. System

kann jede Dame das Zuschneiden sämtlicher Kleidungsstücke in 8-10 Tagen vollkommen erlernen, ferner das Maßnehmen, Musterzeichnen, Schneiden, Einrichten und Nähen aller Costime, Mäntel, Wäsche; auch Ausbildung von Zuschneiderinnen.

Empfehlungen aus allen Kreisen. Prospective und Näheres in der **Haupt-Agentur**

des Lehr-Instituts für wissenschaftl. Zuschneidekunst in Berlin,
Häusergasse 7, 1. Etage. 11705

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Warnungssignal vor Beginn von Sprengungen in den im Walde belegenen städtischen Steinbrüchen fortan nicht mehr durch Pfeifen, sondern mittelst einer Glocke gegeben wird.

Wiesbaden, 16. Sept. 1887. Der Oberbürgermeister.
v. Jbell.

Vorbereitungs- u. Höhere Töchterschule
an der Stiftstraße.

Das Winter-Semester beginnt Montag den 26. September Vormittags 8 Uhr mit der Prüfung der neu eintretenden Schüler und Schülerinnen; der Unterricht nimmt Dienstag den 27. September Vormittags 8 Uhr seinen Anfang. Die Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete Freitag den 23. und Samstag den 24. September während des Vormittags von 9-12 Uhr im Schulgebäude (Stiftstraße 30, Zimmer No. 23) entgegen. Jung, Hauptlehrer.

Große Tapeten-Versteigerung.

Morgen Donnerstag, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Saale des

„Karlsruher Hofes“,

30 Kirchgasse 30,

ca. 2000 Stück Gold-, Matt-, Satin-, Natur-, Marmor- und Flur-Tapeten öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung à tout prix versteigert.

147 **Adolf Berg, Auctionator.**

Zur gef. Beachtung.

Bei der morgen stattfindenden Tapeten-Versteigerung im „Karlsruher Hof“, Kirchgasse 30, kommen Mittags präcis 12 Uhr ca. 200 Flaschen Cognac, Rum, Arrac, Booncamp, Berliner Getreidekummel, Himbeer-Syrup, 50 Pfd. Tabak (A. B.), Cigarren etc. zum Ausgebot und erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht auf Taxation.

147 **Adolf Berg.**

Zauberflöte.

Heute Abend von 6 Uhr an: Cyprian. 11656

**„Storchneist“.**

Heute Abend: Mehlsuppe.

Morgens: Quellsfleisch, Bratennest und Schweinepfeffer.

E. Jamin. 11647

Schönes Tafel-Obst:

Rheingauer, Tyroler und Meraner Trauben stets frisch in jedem Quantum zu haben

bei **August Selkinghaus,**
11598 Spiegelgasse 5.

Empfehle:

Frischen Rheinsalm, Ostender Seezungen, Cablian, Schellfische, Fluß-Zander und Rheinhechte, sowie Häringe, Sardellen zu billigsten Preisen, ferner eben eingetroffene Sendung

**Austern Whistable** à Duzend 2 Mark.

Joh. Wolter, Fischhandlung, Mauergasse 10 und auf dem Markt.

11703

Gute Kochbirnen per Kumpf 50 Pfg. bei

11699

W. Brummer, Schachtstraße 9.

Ein Baum mit Rüsse zu verk. Näh. Leberstraße 14. 11624

Packstufen zu verkaufen Bahnhofstraße 5. 11636

Cocos-Fuss-Matten und Läufer.

Zur bevorstehenden Bedarfszeit empfehle große Auswahl, von 50 Pfg. anfangend bis zu den besten Sorten; auch übernehme Lieferung derselben nach angegebenen Größen in kürzester Zeit. Toilette- und Bade-Schwämme in frischer Sendung.

Bazar Schweitzer,
13 Ellenbogengasse 13.

11713

Prof. Dr. Stahl's Patent-Wäsche-Glanz.

Bewährtes der Stärke zuzusehendes Präparat, um Bügelwäsche den neuer Wäsche eigenthümlichen Glanz zu verleihen. 18895

Preis per Flasche 50 Pfg.

Alein-Engros-Debit für Wiesbaden:

C. W. Poths, Seifenfabrik.

Honig-Seife, Veilchen-Seife, Rosen-Seife

in vorzüglicher Qualität empfohlen à Packet (3 Stück) 40 Pfg. Louis Schild und A. Berling. 19922

Jom-Kipur-Kerzen,

sowie alle übrigen Stearinlichter, lose und in Packeten, empfiehlt zu den billigsten Preisen

10765

A. Schott, Mauergasse 19.

I^a gewaschene Rußkohlen

1000 Kilo 19 Mk., doppelt gesiebt 20 Mk., bei Baarzahlung 50 Pfg. Nachlaß empfiehlt

H. Steinhauer, Viebrich-Wesbach.
Bestellungen und Zahlungen bei Herrn A. F. Knefell, Langgasse 45. 9097

Ruhrkohlen,

stüdtreiche Waare, per Fuhre (20 Ctr.) über die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 14 Mk. 50 Pfg., Rußkohlen 19 Mk. (bei größerer Bestellung Preisermäßigung) empfiehlt

A. Eschbacher, Viebrich, den 1. September 1887. 8905

Stühle, alle Sorten, werden billigst geflochten, reparirt und polirt bei Ph. Karb, Stuhlmacher, Saalg. 30. 5838

Costüme

von den einfachsten bis zu den elegantesten werden fein und billig gearbeitet. Näh. Schwalbacherstraße 63. 2. Stock rechts. 11603

Eine sehr elegante Vaden-Einrichtung in Renaissance einzeln oder im Ganzen per sofort billig zu verkaufen.

S. Sulzbacher Wwe.,

Mainz, große Bleiche 12.

10161

Ein guterhaltener, schwarzer Anzug (Rock und Hose) billig zu verkaufen. Näh. Saalgasse 20. 11605

Ein Mantelofen, solid, 1 1/2 Meter hoch, zu verkaufen Dohheimerstraße 8, Parterre. 11675

1 1/2 Klafter buchenes Brühlholz ist für 45 Mk. zu verkaufen oder kann auch getheilt werden. Näheres Rheinstraße 18, Hinterhaus, 2 Etage hoch. 11602

Klein, Ofenseger und Ruher, wohnt Reugasse 12. 11370

Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir den geehrten Bewohnern der Mehrgasse, sowie allen Freunden und Gönnern ergebenst mitzutheilen, daß ich mit dem heutigen Tage **Mehrgasse 31** ein **Putz- und Modewaaren-Geschäft** eröffnet habe und werde mich bestrengen, durch reelle Waare und billige Preise mir das Wohlwollen der verehrten Kundschaft zu erwerben.

Achtungsvoll

11714 **Ernestine Beck, 31 Mehrgasse 31.****Als vorzügliche Suppeneinlagen**

empfehle ich den geehrten Hausfrauen: **1. Safergrübe, 2. Grünergrübe, 3. gewalzte Kocherfste** (Patentgerste) in nur frischer Prima-Waare billigt.

11685

A. Mollath, Mauritiusplatz 7.

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und sehr schön und billig besorgt **Schwalbacherstr. 5, II. r.** 11584

Eine reichgeschmückte, eigene **Stimm- u. Einrichtung**, Buffet, Ausziehtisch, 12 Stühle und Servirtisch, sehr preiswürdig abzugeben **Manergasse 15.** 11716

Ein sehr guter, gebr. **Nieberner Kochofen** (Kastensen), innen 2 Kochlöcher, zu verkaufen. Näheres **Moritzstraße 6, 2. Stock links.** 11674

Ein junger Kaufmann sucht guten bürgerlichen **Mittagstisch** event. auch Abentisch in einem Privathause. Gef. Off. unter E. M. 18 an die Exp. d. Bl. 11649

Verloren, gefunden etc.

Ein **Kind** verlor am Samstag zwischen 3 und 4 Uhr von der **Goldgasse** durch die **Sabenstraße** zur **Neugasse** ein kleines **Portemonnaie** mit Geldeinhalt. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohn. in der Exp. abzug. 11436

Verloren ein **Doppelschlüssel**. Abzugeben in der Exp. d. Bl. 11654

Verloren wurde am Sonntag Früh vom **Kochbrunnen** durch den **Eurgarten**, **Theaterplatz** bis „**Restauration Engel**“ eine silberne **Denkmünze**. Abzug geg. Belohn. im „**Römerbad**“. 11595

In der **Moritz- oder Rheinstraße** ein **Paar Schlüssel** verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Moritzstraße 12, 1. St.** 11604

Brillant-Ring verloren.

Abzugeben gegen

30 Mk Belohnung**Schwalbacherstraße 25, erster Stock.** 11622**Ein Granat-Armband**

verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Neugasse 22, Posamentier-Laden.** 11652

Der ehrliche Finder eines gestern vom **Neroberg** bis zum **Gurbaue** verlorenen **rothen Korallen-Armbandes** wolle dasselbe **Nicolasstraße 11, Barterre**, abgeben. 11653

Gefunden eine **goldene Vorstecknadel**. Abzuholen zw. 1 und 3 Uhr **Adelheidstraße 9, Barterre.** 11623

Angemeldet bei Königl. Polizei-Direction

als gefunden: eine **Granatbroche**, ein **Armband**, drei **Frauen-Unterröcke**, ein **schwarzes Spizentuch**, ein **Fensterflügel**, ein **Armband-Anhängel**, ein **Paar neue Handschuhe**, eine **Pistole**, ein **gestickter Pantoffel**, eine **leberne Fuhrmannstasche**, eine **Granatbroche** mit **Perle**, ein **Hemdentragen**, ein mit **Emaille** eingeleger **Candelaber**, ein **Taschentuch**, zwei **Rüschen**, ein **Wolltuch**; als verloren: ein **türkisches Tuch**, ein **goldener Trauring**, ein **weiße Elfenbein-Brosche**, ein **Kameen-Armband**, eine **Brosche** mit **rothen und grünen Steinen**, ein **seidenes**, **schwarz** und **weiß gestreiftes Foulard**, ein **silbernes Armband**, bestehend aus **kleinen Hamburger Münzen**, ein **gehäkeltes weißes Tuch**, ein **Portemonnaie** mit **33 Mk.** und **20 Pf.** Inhalt, mit der Aufschrift „**Wiesbaden**“, ein **katholisches Gebetbuch** (**Snabenquelle**), eine **silberne Damenuhr**, eine **goldene Damenuhr** mit **goldener Kette**, ein **braunes Kinderjäckchen**.

Verlag von **Herbig & Rapsilber** in **Leipzig.**

Vorräthig in allen Buchhandlungen, in **Wiesbaden** in der Buchhandlung von

Moritz & Münzel,
32 Wilhelmstraße 32.

Soeben erschienen:

Evos Mikrokokkus!

Vollständiger Steckbrief der bis dato in homine attrapirten pathogenen Wegelagerer, in sangbaren Burschenweisen affichirt von **Dr. Risorius Santorini.**

Auch mit 21 furtrefflichen, theilweise colorirten Illustrationibus gar sauber verziert von **Dr. Corrugator Supercilli.**

Motto: Das Alte stürzt, es ändern sich die Zeiten.

Preis: 2 Mark.

Früher erschien:

Macte Lister triumphator!

Feuchtfrohlich-antiseptisches Vademecum der inneren Chirurgie für den strebsamen modernen Arzt

von **Dr. Risorius Santorini.**

Preis: 1 Mark.

11712

Möbel-Verkauf.

Sechs Garnituren in **Blisch- und Fantasiestoff**, 1- u. 2th. **Aleider, Bücher- und Spiegelschränke, Kommoden, Consolen, Sopha's, Sessel, Chaises-longues**, vollst. pol. franz. u. gewöhnliche **Betten, Koffhaas- u. See-gras-matratzen, Plumeaux, Deckbetten, Kissen, Wasch-kommoden u. Nachttische** mit u. ohne **Marmor, Bureau's, Secretäre, ovale u. Anziehtische, Stühle, Spiegel, Kleiderstöße, Handtuchhalter, Etageren**, sowie **Einrichtungen** für **Stimmer, Salon, Wohn- und Schlafzimmer, Teppiche** am Stück und abgepaßt. 11717

H. Markloff, Manergasse 15.

1/4 Rangloge gesucht **Adelheidstraße 31, 2 Stiegen.** 11642

1/4 nummerirtes Parterre abzugeben **Herrgärten-straße 5, II.** 14645

Getragene Kleider, Möbel, Werkzeug, Schuhe und städt. Handischeine w. gut bez. **Webergasse 52.** 9857

Verschiedene getragene **Damenkleider** und **Regenmäntel** billig zu verkaufen **Delespéestraße 1, 4 St. hoch.** 11356

Spitzen-Wascherei für ächte und unächte **Spitzen, Gulpuren, Gardinen, Modes. Chemische Handschuh-Wascherei.** 9724 **Anna Katerbau, Langgasse 17, II, Eing. Thorb.**

Wasche zum Bügeln (Glanz) und Waschen wird angenommen fl. **Schwalbacherstraße 16, B. r.** 11020

Adelheidstraße 56, Kthl., wird Wasche fern gebügelt. 11368

2 1/2 Sperritz abzugeben **Karlstraße 8, III.** 11344

Rheinstraße 89, 1 St. r., ist ein Sopha, Bett, Nachttische und Waschkommode, gut erhalten, zu verkaufen. 21882

Ein **Brockhaus-Conversations-Lexikon**, neueste Auflage, in **Halbfranzband** gebunden, noch unversehrt, ist wegen Erbeseßall des Eigenthümers billig zu verkaufen durch 10027 **Georg Schmidt, Buchbinder, Dieblich a. Rh.**

Ein kleines **Brodgestell**, neu, eine schöne **Theke**, 4 1/2 Mtr. lang, mit eigener **Platte**, find billig zu verkaufen. N. Exp. 5250

Ofenputzen und -Sehen besorgt **A. Buschung, Dranienstraße 4.** 11033

13 Adlerstraße 13

werden **Knochen, Lampen, Papier, altes Eisen, Flaschen** u. zu den höchsten Preisen angekauft. **Ph. Lied.** 10032

Ein starker **Zughund** und ein desgleichen junger **Zughund** zu verkaufen **Steingasse 7.** 11109

Wegen Aufgabe meines Geschäfts

verkaufe

- 12 Damen-Figuren,
15 Mädchen-Figuren,
1 großen Schreibtisch aus Eichenholz,
6 Rollständer,
1 großen Spiegel,
3 Gas-Rüster

zu
außerordentlich
billigen
Preisen.

S. Süß,

6 Langgasse 6, Ecke des Gemeindebadgäßchens.

186

Schönwissenschaftlicher Zeitschriften-Zirkel.

In unserem Zirkel schönwissenschaftlicher Zeitschriften sind folgende Blätter aufgenommen:

- 1) Aus allen Welttheilen. — 2) Das Ausland. — 3) Das neue Blatt. — 4) Blätter für literarische Unterhaltung. — 5) Münchener fliegende Blätter. — 6) Daheim. — 7) Schorer's Familienblatt. — 8) Vom Fels zum Meer. — 9) Die Gartenlaube. — 10) Die Gegenwart. — 11) Globus. — 12) Die Grenzboten. — 13) Der Hausfreund. — 14) Preussische Jahrbücher. — 15) Illustration. Journal universel. — 16) Kladderadatsch. — 17) Magazin für die Literatur des Auslandes. — 18) Allgemeine Modenzeitung. — 19) The Illustrated London News. — 20) Nord und Süd. — 21) Revue des deux mondes. — 22) Deutsche Roman-Bibliothek. — 23) Deutsche Roman-Zeitung. — 24) Deutsche Rundschau. — 25) Der Salon. — 26) Ueber Land und Meer. — 27) Die illustrierte Welt. — 28) Westermann's Monatshefte. — 29) Leipziger illustrierte Zeitung. — 30) Deutsche illustrierte Zeitung. — 31) Zur guten Stunde.

Der Umtausch dieser Zeitschriften findet wöchentlich zweimal in der Wohnung der geehrten Theilnehmer statt und beträgt die Lesegebühr für ein ganzes Jahr **15 Mark**, für ein halbes Jahr **9 Mark** und für ein Vierteljahr **5 Mark**.

143

Buchhandlung von **Feller & Gels**, Ecke der Lang- und Webergasse.

Wir empfehlen

ganz aparte

schwarze und schwarz-weiße Wollstoffe

in reichster Auswahl.

Blumenthal & Lilienstein,

Webergasse 23.

10764

Heinrich Schütz, Posamentier,

vorm. H. Seyfried,

22 Neugasse 22,

empfehlte sich im Anfertigen aller **Möbel- und Confectionen-Arbeiten**, als: Fransen, Simpen, Quasten u. s. w. von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung unter Zusicherung schnellster und billigster Bedienung. Gleichzeitig empfehle mein Lager in sämtlichen **Band-, Kurz- und Posamentierwaaren**.

8813

Verschiedene **Palmen** (Decorationspflanzen) wegen Mangel an Raum zu verkaufen bei Gärtner **Claudi**, Wellrichthal. 11631

1000 Paar Filz-Pantoffeln

für Kinder, Frauen und Männer,

50, 60 und 70 Pfg. das Paar
offeriert als **aussergewöhnlich billig**
Kirch- **Caspar Führer,** **Markt-**
gasse 2, **strasse 29.**

10418

Cassaschrank,

ein großer, mit **Tresor**, passend für ein Geschäft, ist sehr preiswürdig abzugeben **Mauergasse 15.**

11673

38 Wilhelmstraße 38, Wiesbaden, 38 Wilhelmstraße 38.

Große Kunst-Auction

von

Original-Ölgemälden

(berühmter, moderner Meister).

Donnerstag den 22. September, Vormittags 11 Uhr anfangend,
sollen durch einen hiesigen Auctionator wegen Abreise die noch vorhandenen und zu spät eingetroffenen

128 Stück Original-Ölgemälde

38 Wilhelmstraße 38

öffentlich meistbietend versteigert werden.

Besichtigung der zur Versteigerung kommenden Gemälde heute Mittwoch den 21. September von
Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.

45 Stück Gemälde,

welche nicht limitirt sind, kommen à tout prix zur Versteigerung.

Friedr. Schafraneck,

38 Wilhelmstraße 38.

11634

Befanntmachung.

In Folge Abreise der hier Morisstraße 56 wohnhaften Frau E. Whymler
und anderer Familien versteigere ich

heute

Vormittags 9 und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, im

„Saalbau Nerothal“,

16 Stiftstraße 16 hier,

die bereits in den Vor-Annoncen näher bezeichneten Mobilien, Haus- und Küchengeräthe
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

372

Königliche Schauspiele

Mittwoch, 21. September. 167. Vorstellung.

Goldfische.

Auffspiel in 4 Akten von Franz v. Schöthan und Gustav Kadelburg.
In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Joachim von Felsen, Oberst a. D.	Herr Köch.
Erich, sein Sohn, Premierlieutenant	Herr Bed.
Martin Winter	Herr Bethge.
Emmy, seine Tochter	Frl. Lipski.
Josephine von Böselaar	Frl. Buge.
Wolf von Böselaar-Benzberg	Herr Grobeger.
Mathilde von Kowitz	Frl. Wolff.
Hans Roland	Herr Neumann.
Stettendorf	Herr Reubte.
von Dornburg, Premierlieutenant	Herr Dornewah.
von Kallern, Lieutenant	Herr Holland.
Malwine, Kammermädchen	Frl. Trabol.
Otto, Diener	Herr Langhammer.
Diener bei Oberst von Felsen	Herr Spiek.
Guttmann, Verwalter	Herr Schneider.
Johann, Diener bei Winter	Herr Bräutig.
Ein Klavierspieler	Herr Geisenhofer.

Ballgäste.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Anfang 7, Ende nach 9 1/2 Uhr.

Donnerstag, 22. September: Der Richter von Salamea.
(Anfang 7 Uhr.)

Lokales und Provinzielles.

* 60. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte.

Der Nachmittag des ersten Versammlungstages war für das Festmahl vorgesehen. Im großen Saale des Curhauses hatten zu Hunderten die Theilnehmer mit ihren Damen Platz genommen. Die durch Herrn Pitt gebotene Speisenfolge fand, was Auswahl und Zubereitung anbetraf, eben solchen Anklang wie der zur Verabreichung gekommene Wein. Die Reihe der Trinkprüche eröffnete Herr Geh. Rath Prof. Dr. A. Fresenius mit einem Hoch auf Se. Majestät den Kaiser; ihm folgte Herr Bürgermeister Heß mit einem Hoch auf die Versammlung. Geh. Rath Dr. Birchow aus Berlin trug unsere Vaterstadt als Perle der deutschen Städte und schloß mit dem Wunsch, daß sie auch ferner blühen und gedeihen möge, sich selbst zur Ehre und der Menschheit zum Wohle. Den letzten Trinkpruch brachte Herr Geh. Rath Prof. Becker aus Heidelberg auf den Ersten Geschäftsführer der Versammlung, Herrn Geh. Rath Prof. Dr. A. Fresenius, aus. — Nach den Tafelfreunden winkte der zahlreichen Gesellschaft ein gemütlicher Abend im Casino. Bei einem solchen Tanzvergügen verbrachte man hier einige an Anregung mannigfaltiger Art reiche Stunden. Wie viele an der Zahl es gewesen sind, das vermag der Berichterstatter nicht mit Gewißheit anzugeben, doch thut dies auch zur Sache nichts, es genügt, zu wissen, daß sie die Theilnehmerinnen und Theilnehmer mit hoher Befriedigung erfüllten.

Gestern, Dienstag, früh begannen die Sitzungen der verschiedenen Sectionen. Die Verhandlungen sind im großen Ganzen nur für die betreffenden Fachkreise von besonderem Interesse. Einiges jedoch ist auch für das große Publikum nicht ohne Werth. So hielt Herr Prof. Dr. Schwalbe (Berlin) einen Vortrag „Ueber die Gesundheitslehre als Unterrichtsgegenstand“ und führte dabei aus: Wir sind gewohnt, die heutige Unterrichtsordnung als so fest anzusehen, daß uns jede Bestrebung, einen neuen Gegenstand in dieselbe einzuführen, als ein Mittel am Althergebrachten erscheint und sich sofort die Klagen über Ueberbürdung der Schüler hören lassen. Nicht immer sei dies so gewesen; vor mehr als 100 Jahren habe es Schulen gegeben, in denen die verschiedensten unserer Zeit fremden Unterrichtsfächer obligatorisch waren, so u. A. Encyclopädie, Unterhaltungsfunde, Zeitungslesen, Numismatik, Hydraulik u. s. w. Erst 1788 ging man dazu, einen feststehenden Stundenplan anzubahnen. Das System der Unterrichtsfächer wurde starrer und starrer, und schließlich setzte man (für die höheren Schulen) einen Plan mit wesentlich 11 Fächern fest. Im Jahre 1857 wurde dieser noch mehr eingeschränkt und seit 1882 haben wir einen absolut feststehenden Unterrichtsplan. Heute ist nur noch da, wo es die Landesverhältnisse gestatten, erlaubt, das Polnische und Dänische dem obligatorischen Unterrichtsplan einzufügen. Seit dem Jahre 1882 ist nun gegen den feststehenden Lehrplan eine Gegenströmung entstanden, die ganz naturgemäß aus der Entwicklung unserer Kultur hervorgegangen ist. Es sind außerordentlich weitgehende Vorschläge gemacht worden, neue Unterrichtsfächer einzuführen. Die vorgeschlagenen neuen Unterrichtsgegenstände lassen sich in 3 Gruppen theilen: 1) In solche, welche gänzlich außerhalb der Sphäre des jetzigen Unterrichtsplanes liegen; 2) in solche, welche eine Erweiterung der Fachgegenstände bezwecken, und 3) in technische Gegenstände. So sind u. A. vorgeschlagen Unterricht in Moral, Ethik, Geschichtsfunde, Kunstgeschichte, Statistik, Handfertigkeit

und in neuester Zeit im Feuerlöschwesen. Redner kommt nun auf das eigentliche Thema seines Vortrages, auf die Gesundheitslehre als Unterrichtsgegenstand zu sprechen. Es sei sehr wünschenswerth, den Unterricht in der Gesundheitslehre in der Schule einigermaßen berücksichtigen zu lassen, denn wenn der Schüler später in das Culturleben eingreifen solle, dann müßte in der Schule die Grundlagen gelegt werden. Zwar seien, so z. B. in Berlin, in den Schulen schon so treffliche gesundheitliche Anordnungen getroffen, daß der Schüler in der Schule oft besser aufgehoben sei, als zu Hause, aber es sei bisher noch nichts geschehen, dem Schüler klar zu machen, warum diese Anordnungen getroffen worden sind. Gelegentliche Hinweisungen der Lehrer könnten ihren Zweck nicht erfüllen und nie in Fleisch und Blut übergehen. Redner beleuchtete nun die Fragen:

1) Was soll aus der Hygiene und 2) wie soll unterrichtet werden, wenn systematisch gelehrt werden soll. Die erste Frage beantwortet er dahin, daß die feststehenden Grundzüge der Hygiene zu lehren, dagegen die streitigen Grenzen nicht zu berühren sind. Die naturwahren Grundlagen der Hygiene und die Folgerungen, die sich unmittelbar daraus ergeben, seien als Unterrichtsgegenstand festzuhalten. Als Art der Unterweisung schlägt er 1) facultative und 2) encyclopädische Unterrichtsweise vor. Ferner wünscht er die Abfassung eines Leitfadens von ärztlicher Seite, der den Schülern zugänglich gemacht werden und die Basis für den ganzen Unterricht bilden soll. Endlich hält er zur vollen Erreichung des angestrebten Zweckes eine vollkommenere Ausbildung der Lehrer in der Hygiene für wünschenswerth. Es seien dann hygienische Vorlesungen, an denen Lehrer und Schüler theilzunehmen haben, einzurichten. Dieselben hätten sich auf die allgemeine Hygiene und besonders auf das, was den Schüler im späteren praktischen Leben wünschenswerth sei, zu beziehen. Redner will solche Vorlesungen nicht nur in höheren Lehranstalten, sondern auch für die Volksschule eingeführt wissen und hofft, daß auf diese Weise im Publikum der Boden für die Aufgaben und Bestrebungen der Hygiene am besten geebnet werde. Unerlässlich sei aber ein einiges Handinhandgehen von Lehren und Werken, wenn die erhofften segensreichen Wirkungen sich erfüllen sollten. — Die an den Vortrag sich knüpfende Debatte war eine recht lebhaft und die Meinungen gingen vielfach auseinander. Während der Eine die hygienischen Belehrungen mit dem Unterrichte in der Naturgeschichte und Naturlehre verbunden sehen möchte, plaidirten Andere mit dem Hinweis auf die daraus resultirende Lückenhaftigkeit und Zersplitterung des Unterrichtes für die Aufsehung besonderer Unterrichtsstunden für diesen wichtigen Lehrzweig. Naturgemäß waren dementsprechend auch die Ansichten über den Beginn des diesbezüglichen Unterrichtes weit auseinandergehend. — Auf gestern Nachmittag war das Volksfest auf dem Neroberg angelagt, doch dürfte dasselbe bei der plötzlich etwas sehr heftig gewordenen Witterung zu besonderer Entwicklung nicht gekommen sein. Abends fand als Fest-Vorstellung im Kgl. Theater eine Aufführung der Langert'schen Oper „Die Samjarden“ und Künstler-Concert im Curhause statt.

* Die Handelsregister, insbesondere der Eintrag der Apotheker.

In den Berichten der Handelskammern bilden die Klagen, welche gelegentlich der Vornahme der Wahlen zu diesen Corporationen bezüglich der Unvollständigkeit der Wählerlisten vorkommen, und die Anträge, welche seitens der Kammern gemacht werden, um die Handelsregister einerseits von den toten Firmen gereinigt, andererseits die Eintragung aller dazu verpflichteten Geschäftsfirmen in dieselben bewirkt zu sehen, eine stehende Rubrik. Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Handelsregister ist nicht nur im Allgemeinen von erheblichen Interessen für den Handelsstand, sondern gewinnt auch dadurch eine besondere Bedeutung, daß das Gesetz vom 24. Februar 1870 das Wahlrecht wie die Wählbarkeit zur Handelskammer und die Beitragspflicht zu den Kosten derselben von den Eintragungen in das Handelsregister abhängig macht. Auf möglichst vollständige des Firmen-Registers hinzuwirken, ist demnach, auch aus diesem Gesichtspunkt betrachtet, eine wesentliche Aufgabe der kaufmännischen Corporationen. Es muß anerkannt werden, daß die A. Staatsbehörden es nicht an Eignetheit fehlen lassen, den Anträgen und Bestrebungen der Handelskammern zur Erreichung der bezeichneten Zwecke entgegenzukommen. In vielen Bezirken haben auch die jeweiligen betreffenden Kammern und den Herren Registrirern geflügelten Verhandlungen das erfreuliche Resultat gehabt, daß unter Mitwirkung der Kammern eine größere Anzahl Geschäftsinhaber ermittelt wurden, welche ohne daß ihnen eine der Befreiungen des Art. 10 des Handelsgesetzbuchs zur Seite gestanden hätte, bisher davon Abstand genommen hatten, ihre Firma eintragen zu lassen; sie wurden angehalten, das Veräumte nachzuholen. In einzelnen Bezirken bestehen indessen noch wesentliche Meinungsverschiedenheiten hinsichtlich der zur Eintragung verpflichteten Geschäftsfirmen und beziehentlich des dafür maßgebenden Gewerbesteuerzuges. Unter Anderem besteht auch über die Frage, ob die Inhaber von Apotheken verpflichtet sind, ihre Firma in das Handelsregister eintragen zu lassen, bei den Amts- und Landgerichten eine verschiedene Auffassung, indem die Einen den Eintrag bewirken, die Anderen denselben ablehnen; in den alten Provinzen ist diese Frage längst dahin entschieden, daß die Eintragung zu erfolgen habe. Um eine prinzipielle Regelung dieser Frage herbeizuführen, hat sich die Handelskammer zu Wiesbaden in einer Eingabe an den Herrn Justizminister gewendet. Darauf ist die nachstehende Antwort ergangen, welche auch für weitere Kreise von Interesse sein dürfte: „Auf die Eingabe der Handelskammer, die Eintragung der Apotheker in das Handelsregister betreffend, erwidere ich, daß ich nicht in der Lage bin, Anordnungen an die das Handelsregister führenden Gerichte dahin zu erlassen, daß die Apotheker als Kaufleute im Sinne des Art. 4 des Allg. deutschen Handelsgesetzbuchs anzusehen und namentlich auch zur Anmeldung ihrer Firma behufs Eintragung in das Handelsregister anzuhalten sind, da über diese Frage nicht im Wege der Justizverwaltung oder der Aufsicht, sondern lediglich im Wege des geordneten Instanzenzuges mittelst der Reichsgerichte

die zuständigen vorgeordneten Gerichte entschieden werden kann. Im Uebrigen mache ich darauf aufmerksam, daß das Königl. Kammergericht, als die für den gesammten Umfang der Monarchie in Angelegenheiten der vorliegenden Art zuständige letzte Beschwerde-Instanz, in dem Beschlusse vom 18. November 1882 — abgedruckt in dem von Jochow & Künzel herausgegebenen »Jahrbuch für Entscheidungen des Kammergerichts« Bd. 3 S. 9 — angenommen hat, daß die Vorschrift des Handelsgesetzbuchs, nach welcher der Kaufmann verpflichtet ist, seine Firma beizubehalten, in das Handelsregister anzumelden, auch auf Apotheker Anwendung findet. Nach den Gründen dieses Beschlusses sei — wie der Erlaß des Herrn Ministers weiter ausführt — nicht anzunehmen, daß das Kammergericht anders entscheiden würde, wenn aus dem dortigen Bezirk ein solcher Streitfall im Wege der weiteren Beschwerde zu seiner Entscheidung gelangt. Es ist der Handelskammer anheimgegeben, bei den im Interesse der Berufung des Handelsregisters zu treffenden Maßnahmen die Vorgesetzten auf diesen Beschluß hinzuweisen.

V. Aus dem Gerichtssaal. Die gichtkranke Frau des Wingers Conrad Sch. in Elbville, deren Mann vor einiger Zeit wegen Schleierei 9 Monaten Gefängnis verurtheilt worden war, hatte sich wegen gleichen Vergehens gestern vor der Strafkammer zu verantworten. Die Eheleute Sch. hatten vor etwa zwei Jahren ihr damals gerade aus der Schule entlassenes Töchterchen bei dem Fr. Kr. in Elbville untergebracht, dessen Vertrauen das Kind durch sein zuvorkommendes und beschiedenes Betragen in kürzester Zeit erwarb. Fr. Kr. hatte sogar einiges Mitleid mit den in unglücklichen Verhältnissen lebenden Eltern des Mädchens und that Manches für sie. Aber ihr übergroßes Vertrauen wurde schlecht belohnt. Gelegentlich machte das Mädchen bald zur Diebin und da der Vater desselben bei der ersten Wahrnehmung von den Geld-Diebstählen seiner Tochter nicht nur nicht gegen sie vorging, sondern stillschweigend die Vortheile anerkannte, die ihm aus der Unethlichkeit seines Kindes erwuchsen, wurde dieses immer fäher und bestahl das Fr. Kr. in schändlicher Weise. Uhren, Kleidungsstücke, etwa 600 Mk. bares Geld und sonstige Kleinigkeiten wurden ihr entwendet. Die Eheleute Sch. schafften sich nach und nach von dem gestohlenen Gelde eine solche Menge Besitzgegenstände an, wie man sie bei Wohlhabenden zu finden pflegt, der Mann arbeitete nicht mehr, sondern ging von einem Wirtshaus zum anderen, trank nur noch Nothweins und brütete sich in angerathenem Zustande damit, er brauche nicht mehr zu arbeiten und könne sich auch ein Glas Wein erlauben, seine Tochter verdiane ja ein schönes Stück Geld. Vater und Tochter aber fielen bald der Gerechtigkeit in die Hände. Die Aburtheilung der Frau verzögerte sich durch ihre anbauende Krankheit. Sie stellte aber auch bei ihrem heutigen Vernehmen gänzlich in Abrede, daß sie von den Diebstählen ihrer Tochter etwas gewußt habe. Der Herr Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft, Herr Gerichts-Assessor Schröder, ersuchte die Angeklagte vollständig überführt und beantragte mit Rücksicht auf ihr Alter und ihren schlechten Gesundheitszustand, auf 3 Monate Gefängnis gegen sie zu erkennen. Die Strafkammer aber, obgleich sie die Angeklagte der ihr zur Last gelegten Schleierei dringend verdächtig fand, konnte doch auf Grund der wenig belastenden Beweisaufnahme zur Ueberezeugung von der Schuld der Angeklagten nicht kommen und erkannte daher auf kostenlose Freisprechung. — Die Berufung des vom Königl. Schöffengericht wegen Verleumdung eines Schutzmannes zu Gefängnis verurtheilten Schlossers und Installateurs Hermann M. hier wurde als unbegründet verworfen. — Die Anklage wider den Maurer Johann Baptist M. von Weisel und die Witwe des Peter M. von Caub, welche der verleumdenden Verleumdung des Amtsgerichtsraths Risch von Caub angeklagt sind, wurde im Interesse erweiterter Beweisaufnahme abermals vertagt.

* **Verliehen** wurde dem Major a. D. Hiltrop hier selbst, bisher von der Infanterie des 2. Bataillons (Wiesbaden) des 1. Nassauischen Landwehr-Regiments No. 87, der Königl. Kronen-Orden 3. Classe.

* **Das langjährige Ehrenmitglied** des älteren »Turn-Vereins«, Herr Rentner Leopold Reisenberg, ist im 72. Lebensjahre am Dienstag früh verstorben.

* **Als unbestellbar** zurückgekommen lagert zur Zeit auf dem hiesigen Haupt-Postamt ein am 10. d. M. Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr auf dem Postamt No. 2 angegebener Einschreibebrief No. 790 an Frau Lina Kollerle in Freiburg, Breisgau.

* **Befehwechel.** Die Erben des Herrn Peter Ries haben ihren Vater, 4 Nr. 72 Qu.-M., gelegen im Distrikt »Röbern«, für 1200 Mk. an Herrn Gärtner Conrad Manter verkauft.

* **Die ausschließliche Concession zur Ausfuhr der Latrinen** für die hiesige Stadt ist, wie uns mitgeteilt wird, dem Landwirth Ruettenbrech in Viebrich-Mosbach vom 1. October ab übertragen worden. Die seither bestandenen Concessionen an Gesellschaften und Private schliessen mit diesem Tage.

* **Viebrich, 19. Sept.** Es ist noch erinnerlich, daß zu Anfang d. J. ein Hochapler unter falscher Vorpiegelung hier nicht unbeträchtliche Beiträge für die Abgebrannten einer hannoverschen Stadt erschwandte und alsbald verdundelte. Vorigen Samstag versuchte eine Frauensperson, wie die »L.-B.« meldet, dasselbe Manöver zu wiederholen, hatte damit aber kein Glück. Im Stillen wurde die Polizei verständigt, welche die Schwindlerin in demselben Augenblick festnahm, als sie mit einem Zuge der Tannusbahn abreifen wollte. Die Verhaftete, angeblich eine Frau aus New-York, wurde nach Wiesbaden abgeliefert. Nachträglich soll sich herausgestellt haben, daß der ersterwähnte Schwindler sich in demselben Zuge befand, mit welchem die ergriffene Frauensperson abzureisen gedachte.

△ **Niedesheim, 18. Sept.** Die diesjährigen Aussichten bezüglich der Weinernte sind bis jetzt durchaus gute. Spätes Austreiben der Reben und schleppende Entwicklung bis in den Juni hinein als Folgen des kalten Frühjahrs, dann aber ein überraschend guter Verlauf der Blüthe und schnelles Wachstum sind die bezeichnenden Merkmale des heurigen Weinjahres. Die Mitte Juni einsetzende, zeitweise geradezu tropische Hitze hat die späte Entwicklung des Weinstocks alsbald wieder ausgeglichen und ein gutes Auswachsen der Trauben begünstigt. Dagegen haben Schneedraht und die Verheerungen des Heuwurms leider in vielen Lagen die Aussichten auf einen reichen Ertrag sehr geschmälert. Jedenfalls wird die Qualität gut; ob sie vorzüglich werden wird, hängt von der ferneren Gestaltung des Wetters bis zur Lese, die Ende October stattfindet, ab. Auf Grund dieser Thatsachen kommt die rühmlichst bekannte Rheingauer Firma Johann Bapt. Sturm in Niedesheim in ihrem jüngsten, an ihre Kundenschaft gerichteten Rundschreiben zu dem Schlusse: »Die diesjährige Lese wird voraussichtlich einen guten Wein liefern, und ebenso verspricht die Ertragsmenge, wenn auch nicht glänzend, doch immerhin zufriedenstellend auszufallen. Die Schätzungen schwanken zwischen $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Herbst; im großen Durchschnitt dürfte es $\frac{1}{2}$ eines vollen Ertrages geben.« Eine gute Weinernte würde um so gelegener kommen, als die beiden vorigen Ernten, 1885 und 1886, nur wenig Wein lieferten, so daß im Allgemeinen die Vorräthe, namentlich die gangbarsten billigen Weinsorten, recht knapp geworden und im Preise gestiegen sind. Immer werden deshalb noch die Ergebnisse der 1888er Ernte ihre Befeitigkeit beibehalten. Betreffs der deutschen Schaumweine kann die genannte Firma die erfreuliche Mitteilung machen, daß die größere Sorgfalt bei Herstellung desselben gleichen Schritt mit dem vermehrten Absatz hält. In Deutschland werden mehr und mehr die im Charakter des französischen Champagner gehaltenen Marken bevorzugt, und es wird dieser Geschmacksrichtung bei der Herstellung des Schaumweins durch Auswahl besonders geeigneter Traubensorten auch immer mehr Rechnung getragen. — Von der Reblaus ist das eigentliche Weinbaugbiet des Rheingaus bis jetzt glücklicher Weise verschont geblieben. Die bei Viebrich, Mosbach, Wiesbaden und in anderen Orten angetroffene Reblaus hat nur in Garten-Culturen für Tafeltrauben Verheerungen angerichtet.

Kunst und Wissenschaft.

* **Der bekannte Kammerfänger Joseph v. Witt**, welcher am 7. September erst sein 41. Lebensjahr vollendete und durch die Vervielfältigung seines Könnens sowohl in der Oper als auch im Oratorium und im Liebesgefangen überlassen bleiben wird, ist am 18. September in Schwerin gestorben.

* **Der Herbst-Catalog** von F. C. Heinemann in Erfurt (Thüringen) zeichnet sich unter den übrigen dergleichen Ausgaben durch große Reichhaltigkeit aus. Zunächst führt er die besten Sorten acht holländischer Blumenzwiebeln, zu deren Einpflanzungen jetzt die entsprechende Zeit ist, auf, daneben aber auch viele neue und besonders empfehlenswerthe Erdbeer- und Stachelbeer-Sorten, auch die neuesten Getreide-Sorten. Ferner finden wir verzeichnet die nur in Erfurt zu erlangende Dreibrunnentresse, die in ihrer sanitätischen Wirkung so vielgerühmt und von October bis Mai in Postcoll mit 1-3 Schock Bündeln à Coll 2-6 Mk. zu beziehen ist und an seinen Tafeln als Delicatesse servirt wird. Aufmerksam machen wir auch noch auf die neueste Theerose, »Die Braut«, auf künstliche und blühende Pflanzen, insbesondere die durch ihre Blatzzeichnung so interessante Vriesia splendens, von der erst im vorigen Jahre einige Exemplare dahier als Novität aufgetaucht waren, wie auf die Blumenamen zur Freiland-Aussaat. Die Zusammenstellung des Catalogs erfolgt einfach und umgehend durch Auftrag mittels Postkarte.

Deutsches Reich.

* **Des Kaisers Dant** an die Provinz Pommern findet Ausdruck in einem von dem Oberpräsidenten veröffentlichten Allerhöchsten Erlaß. Der Kaiser spricht darin seine Freude aus, daß er bei seinen hohen Jahren die Provinz Pommern noch habe besuchen können, und daß er in dem ihm und seiner Gemahlin bereiteten warmen Empfang die alten Empfindungen treuer Anhänglichkeit und Ergebenheit wiedergefunden habe. Gleichzeitig habe er mit Befriedigung erfahren, daß die Truppen während der großen Übungen durchweg eine gute Aufnahme gefunden hätten.

* **Vom Kronprinzen** laufen aus Toblach günstige Nachrichten ein. Am Samstag machte er einen achtstündigen Ausflug nach Blakwießen, von wo er sehr befriedigt zurückkehrte. Abends brachte die Toblacher Gurd-Capelle im National-Costüm ihm ein Ständchen dar, wofür der Kronprinz freudvoll dankte. Am Sonntag unternahm der Kronprinz einen Ausflug nach Höhlenstein und Schludersbach. Er fühlt sich sehr wohl und dürfte bis Anfang October in Toblach bleiben. Das Wetter ist dort prächtig.

* **In Berliner diplomatischen Kreisen** nimmt man an, daß Deutschland durch die Schritte, welche die Türkei und Bulgarien zur Beilegung des Zwischenfalls in Rußland gethan haben (das Journal, welches den deutschen Vice-Consul beleidigt hatte, wurde unterdrückt, der Herausgeber wird gerichtlich verfolgt und der Präsident Mantow ist abgesetzt worden), nunmehr befriedigt sei und den Zwischenfall als endgültig erlebt habe.

* **Gustav Schnäbele**, der fünfzehnjährige Sohn des vielgenannten französischen Polizei-Commissars, wurde, wie der »Frankf. Bg.« aus Metz telegraphirt wird, am Montag Abend durch die deutsche Gensdarmarie in Cheminot verhaftet und in das Gefängnis zu Metz geliefert.

* **Als allgemeines Denaturierungsmittel** für den zum Handel und Kleinverkehr, darunter auch den zu Haushaltungszwecken bestimmten Brantwein wird von der in Berlin seit längerem mit diesbezüglichen Untersuchungen betrauten Commission ein Gemisch von 2 Theilen Holzgeist und 1 Theil Pyridinbasen vorzuschreiben beantragt, welches in dem Verhältniß von 3 Litern zu je 100 Litern reinen Alcohol hinzugefügt wird. Zur Denaturierung soll das bezeichnete Mittel jedoch nur dann zugelassen werden, wenn es, nachdem die zur Mischung gelangenden Stoffe durch einen amtlich bestellten Chemiker auf das Vorhandensein bestimmter Eigenschaften geprüft worden, in einer hierzu ermächtigten Fabrik unter amtlicher Aufsicht zusammengefaßt und seitdem bis zur Verwendung unter amtlichem Verschluss geblieben ist. Die Erfordernisse bezüglich der Beschaffenheit der zur Herstellung verwendeten Stoffe sind folgende: 1) das Pyridinbasengemisch soll farblos oder schwach gelblich gefärbt sein, sein Wassergehalt 10 Procent nicht übersteigen, bei der Destillation von 90 Raumtheilen des Gemisches müssen bis zu einer Temperatur von 140 Centigraden mindestens 90 Raumtheile übergegangen sein. Das Gemisch soll auf Platinschmelz ohne Rückstand verdampfen und mit Wasser ohne wesentliche Trübung in jedem Verhältniß mischbar sein. 2) Für den Holzgeist bleiben die bisherigen Anforderungen bestehen, jedoch mit der Maßgabe, daß derselbe an Brom entfarbenden Bestandtheilen fortan wenigstens 3, aber nicht mehr als 4 Procent zu enthalten hat und daß dieser Gehalt auch nach Verdünnung des Holzgeistes mit einer gleich großen Menge Wasser und nach längerem Stehenlassen über Holzkohle noch 2 Procent übersteigt. Die Commission empfiehlt ferner allen Gewerbetreibenden, welche Brantwein für den eigenen gewerblichen Bedarf in ihren Geschäftsräumen denaturiren lassen wollen, zu gestatten, die Denaturierung statt mit dem vorbezeichneten allgemeinen Denaturierungsmittel mit $\frac{1}{2}$ Procent Pyridinbasen von der vorgeschriebenen Beschaffenheit vorzunehmen, daneben aber bis auf Weiteres auch die Verwendung der jetzt gestatteten besonderen Denaturierungsmittel für einzelne Fabrikationszwecke in annähernd dem bisherigen Umfange zuzulassen.

Ausland.

* **Oesterreich-Ungarn.** In Reichenberg fand eine Versammlung von 48 nordböhmischen Ortsgruppen des Schulvereins statt. Bürgermeister Schüder begrüßte Namens der ersten deutschen Stadt Böhmens den Ortsgruppenrat als eine Kundgebung der Einigkeit der Deutschen bei der Abwehr des gemeinsamen Feindes. Der secessionistische Abgeordnete Prade brachte einen Trinkspruch auf die Wiener Centralleitung aus. Die Wiener Vorstände Bettlos, Gros und Edel, ebenso Sagner aus Görlitz, als Vertreter des Allgemeinen Deutschen Schulvereins, wurden mit stürmischen Beifall aufgenommen. Ein großes Volksfest beendigte diese glückliche Festlegung der erneuerten Einigkeit.

* **Frankreich.** Ueber die Aufnahme, welche das Manifest des Grafen von Paris gefunden, ist feiner zu melden: Die republikanischen Blätter verspotten die Kundgebung, sehen sie aber zugleich als einen, wenn auch augenblicklich wirkungslosen Aufruf an, dem nunmehr die Linke ohne Unterschied der Schattierungen entgegenzutreten müsse; das Cabinet werde sich jetzt nicht mehr auf Elemente der Rechten stützen können. Die bonapartistischen Organe stellen fest, daß der Orleanismus das kaiserliche Programm angenommen habe. Beim großen Publikum hat das Manifest nur wenig Eindruck gemacht. Die Republikaner zeigen durchweg Spott oder Achselzucken über diesen Orleans, der sein Gemisch von legitimem Königthum und plebisitärem Kaiserreich dem Lande als Rettung dazubieten wage. Es verlautet, Ministerpräsident Rouvier werde die erste Gelegenheit ergreifen, um noch vor dem am 20. October erfolgenden Wiederauftritt der Kammern eine politische Rede zu halten, die als Antwort auf das Manifest dienen solle. — Verschiedene Pariser Blätter wollen wissen, mehrere den Intransigenten angehörige Deputirte würden bei der Wiederaufnahme der Kammer-Sitzungen die Initiative ergreifen für den Antrag, wodurch die Regierung aufgefordert wird, das Gesetz über die Ausweisung der Prinzen voll anzuwenden. Der Deputirte Wahl-Garnet wurde nach dieser Version den Antrag auf Einziehung der Güter der Prinzen wieder aufnehmen. — Nach Beendigung der Manöver findet ein bedeutender Garnisonwechsel statt, dessen Einzelheiten insoweit auch für Deutschland der Beachtung werth sind, als mit Ablauf dieses Monats zu den Truppentheilen, die bisher schon an der deutschen Grenze gestanden haben, 11 Regimenter Infanterie (hierzu 10 neu zu formirende), 2 Jäger-Bataillone, 4 Regimenter Cavallerie (sämmlich neu zu formiren), 1 Regiment Feld-Artillerie hinzutreten. Diese Verstärkungen werden sich in der unmittelbaren Nähe des deutschen Gebietes befinden.

* **Niederlande.** Bei der am Montag erfolgten Eröffnung der Kammern in Haag erklärte der König die politische und finanzielle Lage als befriedigend und sprach den Wunsch aus auf endgültige Genehmigung der Verfassungs-Revision.

* **Großbritannien.** Wenn auch die Lösung der ägyptischen Frage an und für sich nicht von der Stelle rücken will, so ist doch bezüglich des Suez-Canals wenigstens ein Schritt vorwärts geschehen. Wie der Londoner „Times“ aus Paris gemeldet wird, ist zwischen England und Frankreich ein Uebereinkommen dahin zu Stande gebracht, die Ueberwachung des Suez-Canals einer internationalen Commission anzuvertrauen, welche aus den General-Consuln aller in Aegypten vertretenen Mächte unter dem Vorsteher des ältesten General-Consuls bestehen und einmal jährlich zusammentreten soll. Eine technische Commission soll eine neutrale Zone festsetzen. Es verbleibe nunmehr noch, die Organisation eines wahrscheinlich auf

2000 Mann zu normirenden Truppen-Corps zum Schutze der Neutralität des Suez-Canals zu regeln.

* **Russland.** Das schnelle Vorgehen Deutschlands wegen der dem deutschen Consul in Rostock Herrn Böber, zugefügten Verleumdung hat in Petersburg gewaltiges Aufsehen gemacht und dies umso mehr, als es gerade in die Zeit der Zusammenkunft zwischen dem Fürsten Bismarck und dem Grafen Kaluosh hineinfiel. In der Presse und in der gebildeten Gesellschaft, schreibt man der „Köln. Ztg.“, kann man als ersten Eindruck bemerken, daß das deutsche Vorgehen Allen imponirt hat; es zeigt sich bisher kein Mißtrauen, sondern mehr eine wohlwollende Stimmung für Deutschland. Möglicherweise ändert sich dies allerdings bald wieder; man glaubt überall die Frage herauszuhören, warum nicht auch Rußland bei den vielen ihm von den Bulgaren zugefügten Verleumdungen nicht schon längst ebenso thatkräftig vorgegangen sei. — Die diesjährigen außerordentlichen Manöver sind beendet. Es waren zwei Divisionen taurische und Jekaterinburger Truppen, außerdem die ganze in Nikolajew und Sewastopol stationirte Marine auf Kriegsfuß gesetzt. Die in aller Stille vorbereitete und geheim gehaltene Mobilisationsprobe hat, wie der „K. Ztg.“ aus Odessa berichtet wird, nach dem Urtheil militärischer Kreise befriedigende Resultate ergeben. Die Manöver wurden vom Odesaer General-Gouverneur General von Koop befehligt, der auch den Mobilisationsbefehl erlassen hat. Bei den Manövern waren die hervorragendsten militärischen Celebritäten anwesend.

* **Bulgarien.** Die Regierung hat bezüglich des Zwischenfalls von Rostock außer der bekannten Genugthuung auch dem deutschen General-Consul in Sofia, Freiherrn v. Thielmann, ihr lebhaftes Bedauern über denselben ausgesprochen. — Die Vertreter Rumäniens, Serbiens und Griechenlands in Sofia sind nun ebenfalls vom Fürsten in nichtamtlicher Form empfangen worden. Der österreichische Consul Durian erhielt aus Wien die Weisung, den Verkehr mit dem Fürsten halbamtlich fortzusetzen. — Die Regierung hat 193 politische und andere Verurtheile begnadigt.

Vermishtes.

* **Ein langwieriger Heilungs-Prozess** hat der früherer Gathofsbefitzer Holzfuehrer in Berlin durchzumachen, der bei dem Nobiling'schen Mordanschlag vor neun Jahren verwundet wurde. Der Kiefer sondert noch immer Knochen splitter aus und kürzlich entfernte der Arzt wieder einen solchen. Der Splitter hatte ganz scharfe Ränder und war wie Metall oxydirt. Die heftigen Schmerzen ließen nach dieser Aushebung nach.

* **Ein Familien-Drama** hat sich am Montag Morgen in dem Hause Wallstraße 72 in Berlin abgespielt. Dort wohnt der 72 jährige unbegabte Schneider Wilhelm Biele mit seiner ein Jahr jüngeren Ehefrau. Biele ist seit längerer Zeit krank, litt insbesondere an Schlaflosigkeit und war, zumal es ihm an Arbeit fehlte, des Lebens so überdrüssig geworden, daß er schon seit einigen Tagen mit Selbstmordgedanken umging. Vorher wollte er seine Frau, welche angeblich in der letzten Zeit häufig Sehnsucht nach dem Tode ausgesprochen hatte, tödten. Am Montag Morgen führte er diesen Entschluß aus, indem er mit einem starken Beile mehrere Stöße nach dem Kopfe seiner im Bette liegenden Frau führte. Als er glaubte, daß der Tod eingetreten sei, schrieb er eine Postkarte an seinen in der Wienerstraße wohnenden Sohn, worin er denselben aufforderte, sofort zu ihm zu kommen, da er und seine Frau krank lägen. Diese Karte wollte er, ehe er durch Erhängen seinem Leben ein Ende machte, in den Briefkasten werfen. Als er jedoch auf der Straße bemerkte, daß er den Schlüssel zur Wohnung verloren hatte, stürzte er sich in der Nähe der Eisenbrücke in die Spree, wurde aber durch Schiffer herausgezogen und nach der Polizeiwache gebracht. Hier gab er an, daß er seine Ehefrau mit Vorsatz und Ueberlegung getödtet habe, und die Leiche in seiner Wohnung liege. Die dorthin eilenden Polizeibeamten fanden, nachdem die Wohnung durch einen Schloffer geöffnet worden war, die alte Frau im Bette mit Blut überströmt, aber noch lebend vor. Dieselbe wurde nach der Charité gebracht. In der Wohnung wurde ein Zettel folgenden Inhalts gefunden: „Ich habe noch keine Noth, Krankheit und Lebensüberdruß haben mich dazu geführt.“

* **Schiffs-Nachrichten.** (Aus der „Frankf. Ztg.“) Angelommen am 18. Sept. in Southampton der Nordd. Lloyd-D. „Berra“ von New-York; in Amsterdam D. „Prinsep Amalia“ von Batavia; in Queensstown der Cunard-D. „Serbia“ von New-York und „Babonia“ von Boston; in New-York der Cunard-D. „Aurania“ von Liverpool.

RECLAMEN.

80 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Costüme, von den einfachsten bis zu den elegantesten, gefertigt von Minna Reins, Weißstraße 18. 10662

Die anerkannt gediegensten schwarzen Seiden-Stoffe nur reinseidener Qualitäten zu strengen Original-Fabrikpreisen liefert das Fabrik-Depôt — 9 Taunusstraße 9 — C. A. Otto. 10663

Druck und Verlag der V. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 24 Seiten und eine Extra-Beilage für die Stadtabonnenten.)

Grösste Auswahl
aller Arten
**Kasten- und Polster-
Möbel.**
Specialität:
Betten.
Billigste Preise.

Möbel-Fabrik und Lager
von
Moritz Herz & Co.,
Inhaber: Slegm. Hamburger,
34 Friedrichstrasse 34.

Uebernahme
ganzer **Ausstattungen.**
Salon-, Speise-, Wohn-, Schlaf-
und
Herrenzimmer-Einrichtungen
in
jedem Stil und jeder Holzart
unter Garantie.
8368

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Zweigverein Wiesbaden.

**Beginn des Winter-Semesters der Fortbildungsschule
Montag den 19. September Nachmittags 4 Uhr.**

Neben den bisherigen Fächern (Buchhaltung, Wechsellehre, Rechnen, Geschäftsaufsätze etc.) wird für nicht mehr schulpflichtige Mädchen ein **Cursus in den einfachsten weiblichen Handarbeiten (Flicken, Nähen)** eingerichtet. Der Unterricht, welchen Fräulein **Julie Viotor** leitet, wird Mittwochs und Samstags Nachmittags von 2-4 Uhr in der Elementarschule Schulberg 12 erteilt.

Das Honorar beträgt 2 Mark für den halbjährlichen Cursus und wird Bedürftigen ganz erlassen.

Die Eröffnung des Cursus für weibliche Handarbeiten findet **Mittwoch den 21. September Nachmittags 2 Uhr** in obengenanntem Schullokal statt. Anmeldungen nimmt Fräulein **Viotor**, Emserstrasse 34, entgegen.

Der Ausschuss.

10295

Regenmäntel.

Neueste

**Façons
und
Stoffe.**

E. Weissgerber,

5 grosse Burgstrasse 5.

9639

Robes & Confections.

41

Gesellschafts-Toiletten und Costüme werden einfach und hochelegant in Pariser Genre und nach Pariser Gravures angefertigt.
E. Amlinger, Webergasse 15, 1. Etage.

Königliche Schauspiele.

Anmeldungen für das im October d. Js. beginnende **Abonnement 1887/88** werden in dem Theater-Bureau mit Ausnahme des Sonntags täglich von 10-12 Uhr Vormittags entgegengenommen.

Intendantur des Königlichen Theaters.
Hofenträger, in nur guter Waare empfiehlt
in großer Auswahl
Lammert, Sattler, Mehrgasse 37.
10268

Briefmarken für Sammler

verkauft, tauscht und kauft
F. A. Müller, Adelhaidstraße 28.
10705

Vortrag.

Herr Pastor **Fliehdner** aus Madrid wird heute **Mittwoch** den 21. September Abends 8 Uhr im großen Saale des evangel. Vereinshauses einen Vortrag halten über:

„Die Evangelisation Spaniens“,
wofür derselbe Alle, die sich für die Sache interessieren, freundschaftlich einladet.
11284

Diejenigen, die noch eine Forderung an mich oder meine Angehörigen haben, werden um recht baldige Anmeldung ersucht.
v. Elpons, Major z. D.,
Sonnenbergerstraße 51.
11185

Lehr- und Erziehungs-Anstalt mit Pensionat für Mädchen

von **Lina Holzhäuser,**

Wiesbaden, **Müllerstraße 1.**

Beginn des Winter-Semesters: 26. September
Vormittags 9 Uhr. Anmeldungen werden in der Anstalt
entgegen genommen. 10617

Dr. med. Loh,

Dirigent der Wasser-Heilanstalt Niederwalluf,
früher Bade-Arzt in Cannstatt und München.

Sprechstunden in Wiesbaden:

Bahnhofstraße 1, Parterre links,

von 3—5 Uhr Nachmittags. 11046

Specialbehandlung von Nerven- und Sexual-Leiden.

32

Ziehung 30. September. (H. 64828.)

Loose

der Oppenheimer Dombau-Lotterie
a 2 Mt., 11 Loose 20 Mt., halbe à 1 Mt.,
11 halbe 10 Mt., Hauptgewinne: 12,000, 5000,
3000, 1500 Mt., 1500 Gewinne: 43,000 Mt.
empfehlen, so lange Vorrath reicht, die General-Agentur
A. Eulenberg, Elberfeld. In Wiesbaden bei
F. de Fallais, Langgasse 20, und Th. Wachter, Langgasse 31.

Koffer, selbstverfertigte, sowie Reiseartikel
empfiehlt **Lammert, Sattler, Metzger-**
gasse 37. Sämmtliche Reparaturen schnell u. billig 20419

Tapeten

von den billigsten bis zu den hoch-
feinsten Sachen.

Eine große Parthie
Neue und zurückgesetzter Sachen zu
außerordentlich billigen Preisen.

== Reelle Bedienung. ==

Wilhelm Gerhardt,

40 Kirchgasse 40,

„Zum rothen Haus“. 9557

Bettfedern-Dampfreinigungs-Anstalt.

Donnerstags und Freitags werden Daunen und
Bettfedern in Gegenwart des Auftraggebers mit Dampf
gereinigt und wieder wie neu hergestellt.

38

C. Hlegemann, 6 Goldgasse 6.

Truben-Säcken

zum Schutze gegen Vögel und Insecten empfehlen

10783 **Gebr. Erkel, Michelsberg 12.**

Eine Theke, sowie 1 Real, mit oder ohne Schubladen,
gebraucht, billig zu kaufen gesucht. Offerten an **Fischer,**
Geisbergstraße 16, 1. Etage. 11147

Vergolderei,

Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft von
P. Piroth, Marktstraße 13, II,

empfiehlt sein Lager selbstverfertigter Spiegel in allen Größen,
Trumeaux, Fenstergalerien und Knöpfen etc.

Größte Auswahl in Gold-, Polir-, Arabesken- und
geschnittenen Holzleisten. Einrahmungen von Bildern,
Spiegeln etc. Neuvorgoldungen von Rahmen,
Möbel und allen Decorations-Gegenständen in an-
erkannt guter und eleganter Ausführung. Durch Selbstfabrikation
bin ich im Stande, zu den billigsten Preisen zu liefern und
mache ganz besonders auf größere Rahmen für Gemälde in
Gold und Bronze aufmerksam. 11129

Kengasse
13,

Louis Zintgraff,

Kengasse
13,

Vorm. Fr. Knauer,

Eisenwaaren-Handlung,

**Magazin für Haus- und Küchen-
Geräthschaften.**

Complete
Küchen-Ein-
richtungen
nach
beliebiger
Auswahl.



Größtes
Lager
in
sämmlichen
Neuheiten
auf diesem
Gebiete.

7161

Specialitäten: Garten- und Balkonmöbel,
eis. Bettstellen, Flaschenschränke, Eisschränke,
Fliegenschränke, Wäsche-Mangeln, Blumen-
tische, Pflanzentübel, Rollschürwände etc. etc.

Möbel-Verkauf.

Im Möbel-Lager **Michelsberg 22** sind alle Arten
Kasten- und Polstermöbel, compl., franz. Betten, lackirte
Betten, Tische, Stühle, Schränke, Spiegel, Bettfedern, Daunen,
Kohhaar- und Seegrasmatten u. s. w. sehr preiswürdig zu
verkaufen. Garantie — reelle Bedienung. 260

Georg Reinemer.

Da die Wohnung **Rheinstraße 33, 2. Etage**, bis
Ende dieser Woche geräumt sein muß, so werden die
noch vorhandenen Möbel, als: 1 Buffet, 1 Ausziehtisch,
1 Verticow, 1 Spiegelschrank, 1 Console, 1 Herren-Schreibtisch,
Kleider-, Küchenschrank, Kommode, Spiegel, Tische, Stühle,
Delgemälde, Vorhänge, Reliefbilder u. dergl. zu jedem an-
nehmbaren Preise verkauft. 147

Pianino, fast neu, wegen Wegzug billig zu
verlaufen. Näheres Exped. 11306

Ein sehr gutes **Pianino** kann sofort an eine Dame billig
verliehen werden. Näh. Exped. 11169

Geschmücktes **Büffet**, eleganter **Herrenschreibtisch**, Eichen,
großer **Trumeau-Spiegel**, großer tiefer **Schrank** mit
Schiebeladen für Wäsche und verschiedene andere Möbel etc.
wegzugs halber preiswürdig abzugeben **Louisstraße 6.** 10926

Hunder, eingelegter **Tisch**, 1 **Salon-Sesselfisch** (Mahagoni),
mehrere **Salon-Steh-** und **Hängelampen**, **Küchenschaken**, 1 **Bett**
und 1 **Dienstoffbett** abzugeben **Louisstraße 6.** 11398

Kleiderschränke (einh.) und ein **Küchenschrank** bis
zum 1. October zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen.
11358

Wolf, Schreiner, Römerberg 36.

Lehrstraße 2 **Bettfedern**, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 8687

Restauration Adolphshöhe.

Großer, schattiger Garten und schöne Localitäten zur Abhaltung von kleineren und größeren Festlichkeiten und Hochzeiten. Vorzügliches Mainzer und Culmbacher Bier, reine Weine und selbstgekelterten Apfelwein, sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
An zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Adolf Schiebener.

Charcuterie Parisienne,

19 Taunusstraße 19.

Lieferung von Festessen, sowie das Zubereiten derselben im Hause. — Bestellungen auf einzelne Platten werden bestens ausgeführt. Täglich frische Braten, Sülzen, Pasteten, Rejonaisen, Galantinen, Wurstwaren, fr. Käse, sowie alle in das Fach schlagende Delicatessen.
Frühstückszimmer mit Wein-Ausschank.
Carl Killian, Koch.

8665
Weiß-Weine per Flasche von 60 Pf. an.
Roth-Weine " " " 80 " "

Philipp Veit,

8 Taunusstraße 8.

Extrafeiner,

süßer Medicinal-Wein,

chemisch untersucht,
per 1/4 Liter-Flasche 2 Mk., 1/2 Flasche 1 Mk.,
naturreine Weiß- und Roth-Weine bei
Jean Merz, Weinhandlung,
Wiesbaden, Taunusstraße 21.

Weißwein-Verkauf.

Vorzüglichen Sattenheimer 1884r per Flasche
70 Pf. (ohne Glas). **Ferd. Müller, Friedrichstraße 8.** 372

Wein.

Circa 8 Stück Wein, rein und gut gehalten, auch im Einzelnen preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 9182

Hochfeine, candirt und uncandirt gebrannte

K a f f e e ' s

der Dampf-Kaffee-Brennerei

Robert Koux, Frankfurt a. M.

Filiale Wiesbaden:

Kranzplatz 11. 7420**Wiesbadener Mischung** à Pfund 1 Mk. 60 Pfg.

Diesen hochfeinen, kräftigen und wohlwärmenden Kaffee liefere noch zum alten Preise in der bekannten vorzüglichen Qualität. **J. C. Bürgener, Hellmündstraße 35.** 10892

Zwetschenkuchen

von Brodteig per Stück 12 Pf. täglich frisch **Karlstraße 21.** 10188

Prima Frankfurter Würstchen per Stück 15 Pfg.,
sowie ausgezeichnete Mettwurst
empfiehlt **Carl Schramm, Friedrichstraße 45.** 10613

Sett abzugeben „Hotel Victoria“. 11288**Geschäfts-Verlegung.**

Beige hiermit ergebenst an, daß ich mein

Butter- & Eier-Geschäft

nach

Mengasse 14

verlegt habe.

Bitte freundlichst, mir das seitherige Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.
Achtungsvoll

J. Rathgeber.

16496

Cervelatwurst (Winterwaare)offeriert billigt
11213**Mart. Lemp,**

Ecke der Friedrich- u. Schwalbacherstraße.

Aechte Frankfurter Würstchen,
ächte Zeltower Rübchen p. Pfd. 30 Pfg.
in frischer Sendung empfiehlt 11096

Kirchgasse 32, J. C. Keiper, Kirchgasse 32.**Empfehle:**

Echten, vollsaftigen Schweizerkäse per Pfd. Mk. 1.20,
prima Limburger Käse per Pfd. 40 Pfg.,
echten Bienen-Sonig per Pfd. Mk. 1.20.

9622 **C. Schwenk, Friedrichstraße 37.****Geräucherten Rhein-Lachs**

empfiehlt

11095

Kirchgasse No. 32, J. C. Keiper, Kirchgasse No. 32.**Delicatess-Sauerkraut**

1/8 Dhm Mk. 8, 1/4 Dhm Mk. 14, 1/2 Dhm Mk. 21, 50 Kilo
Mk. 12, 100 Kilo Mk. 20, **Faß frei ab Mainz, Postfaß Mk. 3,**
Salzgurken Mk. 3.50, **Essiggurken** Mk. 4, versch. unter
Garantie und Nachnahme
33 (H. 64920) **Jean Schröder, Mainz.**

Gute Kochbirnen per Kumpf 60 Pfg. sind zu haben am
Taunus-Bahnhof an dem Obststand von
9621 **Wilh. Hoffmann.**

Umzüge

vermittelt Roll- und Möbelwagen
werden unter Garantie und billigster
Berechnung übernommen, sowie das **Ausfahren** von
Waggons **Rollen** und sonstigen Gegenständen besorgt pünktlich
Karl Blum, 24 Grabenstraße 24.

NB. Bitte, genau auf die Nummer zu achten. 10560

Deifarben und Lade

empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Wilhelm Schlepper, Hoflackierer,
32 Adlerstraße 32.

Briefliche Aufträge werden pünktlich besorgt. 37

O. Fritze's Bernstein-Oel-Lackfarbe

zum Selbst-Lackieren von Fußböden in bekannter vor-
züglicher Qualität. **Niederlagen bei** 9900
A. Berling, gr. Burgstr. 12. | **A. Meuldermans, Bleichstr.**
W. H. Birck, Oranienstr. | **Th. Rumpf, Webergasse.**
A. Cratz, Langgasse. | **A. Schirg, Schillerplatz.**
F. Klitz, Ecke der Taunusstr. | **F. Strasburger, Kirchgasse.**

Wegen Bezug sind **Rheinstraße 45, Parterre**, zu ver-
kaufen 1 **Plüsch-Garnitur** (1 Sopha, 2 Sessel und 4 Stühle),
1 **Büffet** in Rußb., 2 **Gas-Püster** u. mehrere **Spiegel.** 11107

Jaskewitz & Co.,

Bank-Geschäft — Wiesbaden,
grosse Burgstrasse 8.

Inhaber: **Paul Strasburger.**

10785

Wir lösen alle am 1. October fälligen Coupons schon von heute an ohne Abzug ein unter Verlosungs-Controle der zugehörigen Papiere.

Wir vermitteln den Ankauf und Verkauf aller Werthpapiere zu den officiell notirten Coursen und unter mässigster Provisions-Berechnung.

Wir empfehlen nur gute und solide Werthe auf Grund vorzüglicher Informationen und halten solche zur Bequemlichkeit unserer Kunden stets vorrätig.

Wir widmen den Angelegenheiten jedes einzelnen Kunden sorgsamstes und dauerndes Interesse.

P. W. Lottré,



Cravatten sehr billig.

empfehl:
4 & 5-knöpf. Glacé-Damen-Handschuhe Mk. 1.50,
Marke „Hundeleder“ für Damen, 4-knöpf., Mk. 2.50,
„ „ „ Herren „ „ „ 3.00,
„ „ „ Stepper „ „ „ „
etc. etc.,

sowie sämtliche Sommer-Handschuhe zu herabgesetzten Preisen, um damit zu räumen.

Herren-Kragen und -Manschetten, Ia Waare, sehr preiswerth. 6467

Hosenträger.

Filzhüte

werden nach den neuesten Formen façonnirt und gefärbt.

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- und Putzgeschäft,

11 Webergasse 11. 10745

Wasserdichte Pferdebedecken,

großes Format mit Wollfutter,

prima Qualität,

à Stück Mk. 10

empfehlen

10735

Gebr. Erkel,
Michelsberg 12.

H. Lissauer,
Berlin. Hoflieferant Lyon.

Ihrer k. k. Hoheit der Frau Kronprinzessin.

Den Eingang

sämmtlicher Nouveautés

in
Wolle, Seide, Moiré Antique, gestreift u. geblümt,
zeige hiermit ergebenst an. 11289

Vertreter für Wiesbaden:

Louisenstrasse No. 35, Part. **L. Herdt,** Louisenstrasse No. 35, Part.

Neu eingetroffen:

Reiche, geschmackvolle Auswahl in

Tricot-Kleidchen und Tricot-Knaben-Anzügen

in jeder Preislage. Auswahl-Sendungen gerne zu Diensten.

Franz Schirg, Webergasse No. 1,

10205

vormals Schirg & Cie.

Haarschneiden

für Erwachsene 20 Pfg., Kinder 15 Pfg.,
Rasiren 6 Pfg.

10946 **Jacob Martin,** Webergasse 32.

Bettfedern, Daunen,

fertige Deckbetten, Plumeaux, Kissen, complete Betten,
sowie alle Arten Holz- und eiserne Bettstellen empfiehlt
8304 **W. Kolb,** Lavezier-Geschäft, Ellenbogengasse 13.

Umzugshalber zu verkaufen Rheinstraße 88 ein
sehr gutes Pianino zu 600 Mk. (Werth 1400 Mk.), ein
Coph, 2 Cessel, in Eichen geschnitten, eine g. Gypsfigur
(Siegesengel), Flaschen und Krüge. 11509

G r o ß e **Möbilien-Versteigerung.**

Morgen Donnerstag den 22., sowie Freitag den 23. September, jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet in dem großen

„Römer-Saale“,

Dokheimerstraße 15 dahier,

eine große **Möbilien-Versteigerung** öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung durch den Unterzeichneten statt.

Inventar:

25 Bettstellen mit Sprungrahmen und Haarmatrizen, 1 complete feine Schlafzimmer-Einrichtung, 8 nußb. Spiegelschränke, 12 1- und 2thür. nußb. Kleiderschränke, 2 nußb. Secretäre, 2 Cylinder-Bureau, 2 Schreibtische, 4 Ausziehtische mit Einlagen, 10 Kommoden, 6 Consolen, 3 Wasch-Toiletten, 6 Waschkommoden, 12 Nachttische mit Marmorplatten, 2 glatte, braune Plüsch-Garnituren, bestehend aus Sopha und 6 Sesseln, 1 gepreßte Plüsch-Garnitur, bestehend aus 1 Sopha und 6 Sesseln (Farbe Kupfer), 1 grüne, gepreßte Plüsch-Garnitur, 4 Schlaf-Sopha's, 6 Sopha's, einzelne Sessel, 1 in jede Lage verstellbarer Krankensessel, Barock-, Rohr- und Strohstühle, 1 3theil. Brandkiste, 4 2thür. und 6 1thür. tannene Kleiderschränke, 2 Küchenschränke, 4 nußb. ovale Tische, viereckige Tische, 2 Mahagoni-Pfeilerspiegel, 10 ovale und viereckige Spiegel, Delgemälde, Stahlstichbilder, 1 Aquarium, Rehgeweihe, 1 Flinte, 1 Gläuf. Revolver, 2 Käfige mit Vögel, Teppiche, Vorhänge, Tischtücher, Plumeaux, Kissen, 2 Regulateure, 2 Wand-Uhren, Lampen, Glas, Porzellan, Kupfer, Kleider, sowie eine große Parthie Haus- und Küchengeräthe.

Wegen des großen Arrangements sind die Gegenstände nur am Versteigerungstage zu sehen und findet ein **Freihand-Verkauf** nicht statt.

Adam Bender,

Auctionator und Taxator.

Ein zweithüriger Kleiderschrank mit Weisszeug-Einrichtung, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen Kerostraße 22, Seitenbau rechts. 1265

Ein schwerer, eiserner Aufzug mit Ketten und Seitenstrangen ist billig zu verkaufen bei Ernst Roepke. 11181

Immobilien, Capitalien etc.

Immobilien- und Hypotheken-Geschäfte

beforgt reell und discret die General-Agentur von Fr. Mierke, Weißstraße 4, II. 4871

Willen und herrschaftl. Besitzungen, Hotels, Gastwirthschaften, sonstige Geschäft- und Privathäuser hier und auswärts, Bergwerke, Fabriken, Hofgüter, Diegenenschaften jeder Art, Pachtungen, Betheiligungen u. v. empfindet und übernimmt das schon lange bestehende und bekannte Immobilien-Geschäft von Jos. Imand. Bureau: Weißstraße 2 (untere Röderallee). 65

Zu verkaufen mehrere Herrschafts- und Geschäftshäuser, welche freie Wohnung rentiren. Näh. bei

A. Kuhmichel, Hermannstraße 3. 5106
46—48,000 Mtl. suche auf mein in bester Lage belegenes Haus dir et nach der 1/2 Bel. à 5% von einem Cap. t. aufzunehmen. Offerten von mir Selbstdarlehen sub „Capit. 48“ an die Exped. erbeten. 11541

Gesucht auf gleich 16,000 Mark auf II. Hypothek. Object sehr gut, pünktlicher Strichzähler. Offerten unter H. 100 an die Exped. d. Bl. 11408

Auf ein in bester Lage Wiesbadens belegenes, gut rentables Geschäftshaus ein Capital in Höhe von 80% der selbstgerichtlichen Tage als erste und einzige Hypothek gesucht. Off. unter „Capital 450“ an die Exped. d. Bl. erb. 11341

4500 und 11,000 Mark à 4 1/2% auf erste Hypotheken gesucht durch Fr. Mierke, Weißstraße 4, II. 9186

27—30,000 und 32—35,000 Mtl. per October zur ersten Stelle anzuleihen. Näh. bei Otto Engel, Bank-Comm., Friedrichstraße 26. 9687

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein junges Mädchen aus guter Familie mit Sprachkenntnissen f. Stelle als Lehrmädchen in einem feinen Geschäft; Weißwaren- od. Tapfseriebranche v. vorgezogen. N. Weißstr. 10, Part. 11242

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Webergasse 58, 2. St. I. 11144

Eine tüchtige Damenschneiderin, hauptsächlich auf Mäntel eingearbeitet, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle in einem feineren hiesigen Geschäft. Gef. Offerten unter Chiffre E. M. an die Exped. d. Bl. erbeten. 11437

Eine ledige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Lehrstraße 1a, B. 10304

Ein Fräulein

sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, Gesellschafterin oder Reisebegleiterin; dieselbe spricht perfect französisch, ist im Nähen und allen Handarbeiten geübt. Näheres unter A. G. 20 durch die Exped. d. Bl. 11426

Eine Haushälterin geübten Alters mit prima Zeugnissen sucht Stelle als Haushälterin oder Beschließerin. Näh. Dellmundstraße 19, Part. 11461

Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Helenenstraße 15, Parterre. 11369

Ein br., fittl. Mädchen vom Lande sucht Stelle als Mädchen allein oder Hausmädchen. Näh. auf der Roos'schen Bleiche. 11515

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Exped. 11536

Ein fleißiger, stadtkundiger Mann mit guten Zeugnissen sucht Beschäftigung. Näh. Expedition. 11397

Personen, die gesucht werden:

Eine Volontärin für Buch und eine für den Verkauf sofort gegen freie Station gesucht. Näh. Expedition. 11308

Gesucht eine gute Köchin,

welche auch Hausarbeit versteht. Offerten mit Zeugnis-Abdruck zu richten Frankfurt a. M., Liebigstraße 39, 2. St., an Madame K. (F. opt. 94/9.)

Gesucht wird eine Engländerin oder Französin, welche auch nähen kann, zu größeren Kindern. Näh. Exped. 10876

Ein junges Mädchen gesucht Röderstraße 3 b. Groll. 10116

Zu zwei kleinen Kindern wird ein zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen gesucht. Näh. Exped. 10664

Abderstraße 53 wird ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 10773

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Webergasse 12. 10682

Gesucht wird auf 1. October ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, Kerostraße 33, I. 10923

Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 37. 11307

Gesucht für ein Herrschaftshaus ein Mädchen für Küche und Hausarbeit. Näh. Exped. 11555

Ein Mädchen, welches kochen und serviren kann, in eine Wirtschaft nach auswärts gesucht. Näh. Exped. 11573

Ein ordentliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen auf sofort oder später gesucht. Näh. Karlstraße 32 im Laden. 11322

Ein in der feinbürgerl. Küche und Hausarbeit selbstständiges Mädchen gesucht Rheinstraße 22, Gartenhaus, Part. 11389

Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt, sofort oder auf 1. October gesucht Viebricherstraße 19. 11427

Geisbergstraße 22 wird ein Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. 11518

Ein stilles, reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse besitzen, sollen sich melden Emsersstraße 19. 11447

Maurer gesucht Zahnstraße 13. 11421

Ein tücht. Glasergehilfe gesucht. Näh. Kirchgasse 20. 10166

Zuverl. Wochenschneider gesucht Weißstraße 12. 11232

Schneidergehilfe gesucht Kirchgasse 22. 11544

Schneider, 11201

im Maschinennähen und Bügeln gewandt, wird gesucht bei

Benedict Straus, Webergasse 21. 8635

Lehrling in ein Tuchgeschäft gesucht. Näh. Exped. 4296

In meinem Geschäft wird am 1. Oct. eine

Lehrlings-Stelle vacant. Benedict Straus, Webergasse 21. 7888

Schlosser-Lehrling gesucht Kerostraße 10.

Lehrjunge gesucht. Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen. Carl Emmel, Reugasse 12. 11241

Gesucht wird ein ordentlicher Kuchent 25. September. Näh. Exped. 11212

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche: Laden. Ein Laden, im Mittelpunkt der Stadt gelegen, nebst 2—3 Parterre-Räumen per 1. April 1888 event. auch früher zu mieten gesucht. Off. sub H. M. 93 besorgt die Exp. 11512

Für einen Quintaner des Gelehrten-Gymnasiums wird Pension mit Nachhilfe gesucht. Offerten unter E. N. 41 an die Exped. d. Bl. erbeten. 11517

Ein junger Herr sucht ruhige, möblierte Zimmer in seinem Hause. Angebote unter H. J. 61 an die Expedition. 11386

Ein trockener Lagerraum wird in der Nähe der Kirchgasse und Friedrichstraße Ecke zu miethen gesucht. Näheres Kirchgasse 31 im Eckladen. 11466

Angebote:

Adlerstraße 37 sind 3 freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. Röderstraße 5. 10192

Adlerstraße 60 sind Wohnungen zu vermieten. 10688

Villa Alexandrastraße 3 zu vermieten. Näh. Alexandrastraße 10. 90

Elisabethenstraße 23 ist das möblierte Hochparterre mit Balkon, 3 Zimmer, einger. Küche, Keller und Mansarde per October zu vermieten. 11234

Friedrichstraße 46 möbl. Zimmer zu vermieten. 11310

Hellmundstraße 18, 3. Stock, ein oder zwei große, sehr schöne Zimmer mit separatem Eingang unmöbliert an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten. 9819

Kapellenstraße 2, 1. Etage, möbliertes Zimmer mit Separat-Eingang zu vermieten. 8660

Lehrstraße 1a möbl. P.-Zim. auf gl. o. 1. Oct. zu verm. 11069

Moritzstr. 28 ein gr., fehmöbl. Parterre-Zimmer zu verm. 2044

Moritzstrasse 34, Zimmer an einen Herrn zu verm. 9218

Nerothal, Landhaus Stiftstraße 34, ist die 2. Etage von 5-6 Zimmern, Speisekammer, Balkon u. s. w. nebst Garten-Eintritt zu verm. Näh. das., Part. 11514

3 Nerostraße 3

möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 16621

Neugasse 7, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22222

Nicolastraße 1 möblierte Etagen und Zimmer. 10131

Drankenstraße 23, 2. Stock, eine Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 11450

Philippbergstraße 25 schöne Frontspitz-Wohnung zum 1. October zu vermieten. 3985

Platterstraße 52 eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Röderstraße 1 im Laden. 2464

Rheinstrasse 47

möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 8675

Rheinstrasse 79, 2. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. 7945

Schwalbacherstraße 22 (Alteiseite), Parterre, 1-4 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. 11061

Weilstraße 16 ist am 1. October eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör nebst Gartenbenutzung zu vermieten. 11312

Wörthstrasse 4 ist der 3. Stock von 5 geräumigen Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näheres Rheinstraße 73, 2. Stock. 1739

Alteines Landhaus, 9 Zimmer, am Curgarten, zu vermieten. Näh. Exped. 10666

In ruhig gelegener, schöner Villa ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October für 1000 Mk. zu vermieten. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 11332

Villa obere Kapellenstraße 62 zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Lehrstraße 33, 2. St. h. 10172

Auf October

Parterre 4 Zimmer, Küche u. s. w. für 850 Mk., Bel-Etage 5 Zimmer, Küche u. s. w. für 1200 Mk., 2. Stock 5 Zimmer, Küche u. s. w. für 1000 Mk., im südwestl. Stadttheile zu vermieten. Näh. bei

Otto Engel, Friedrichstraße 26. 10459

In meinem Neubau sind noch sehr schöne Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, Küche, 1-2 Mansarden und Zubehör, Bleichplatz und Trockenspeicher auf 1. October sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. bei

H. Wollmerscheidt, Philippsbergstraße 23. 5591

Zu vermieten:

Zwei neuhergerichtete Etagen, enthaltend 12 große Zimmer, 4 Mansarden und sonstiges Zubehör nebst Garten, für ein Pensionat passend, im Ganzen oder getheilt. Näh. Exped. 10897

Eine neuhergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern im Preise von 640 Mark zu vermieten. Näh. Exped. 10610

Sofort oder zum 1. April 1888 ist eine comf. Wohnung von 5 Zimmern, Badezimm., Warm- u. Kalt-Wasser-Heizung, Kohlenaufzug, veränderungsh. zu verm. Nicolastraße 32, III. 11434

Möblierte Wohnung Adelsbaderstraße 16. 1880

Gut möblierte Wohnung, seine Lage, 5. Jahresmiete sehr billig. Näh. Exped. 7103

Schön möblierte Zimmer, Mitte der Stadt, billig zu vermieten. Näh. Exped. 2402

Möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten Dohmeierstraße 2, Bel-Etage. 10181

Möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. Langgasse 3, 2. St. 11387

Ein auch zwei hübsch möblierte Zimmer an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. Exped. 11049

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten Friedrichstraße 14, 1. Etage. 10580

Möbl. (auch Wohn- und Schlaf-) Zimmer mit oder ohne Kost Webergasse 15, 2. Stock. 10571

Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 21, Parterre. 7971

Ein gut möbliertes Parterre-Zimmer dauernd zu vermieten Adelsbaderstraße 12. 8940

Ein möbl. Zimmer mit Pension z. verm. Al. Webergasse 18, II. 8111

Schön möbliertes Zimmer zu verm. Nerostraße 10, Hh. 10278

Schön möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 19. 10405

Ein möbl. Zimmer zu verm. Wörthstraße 20, Bel-Etage. 11094

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Röderallee 12, 1. St. 11488

Möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 51, I. 11505

Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist billig zu vermieten Langgasse 33, 1. Treppe. 11423

Einf. möbl. Zimmer b. zu verm. Al. Bleichstraße 29, B.-St. 11416

Ein groß., möbl. Zimmer, Hochpart., zu verm. Walramstr. 30. 10517

Ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn, am liebsten auf längere Zeit billig zu vermieten. Näheres Zahnstraße 13, 3. Etage. 9855

Zwei unmöblierte Parterre-Zimmer auf 1. October zu vermieten Bleichstraße 6. 8789

Zwei Dachzimmer zu vermieten Goldgasse 7. 11550

Zwei **Mansardenzimmer** auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 55. 11451

Eine große Mansarde, heizbar, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 55. 10357

Ein anst. Mann findet Kost und Logis Emserstraße 15. 11362

Zwei reinliche Arbeiter erhalten billig Kost und Logis. Näh. Helenestraße 5, Hinterhaus, 1. Etage hoch. 11248

Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6,

am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus.

Bäder im Hause. 7964

Frau Dr. Philipps,

„Villa Margaretha“,

Gartenstraße 10.

Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18854

Zwei Schüler finden billige Pension in gutem Hause. Näh. Exped. 11048

Ein Schüler findet Pension und Nachhilfe bei einem Lehrer in der Nähe der Gymnasien. Näh. Exped. 10019

Tannhäuser.

Eine Erzählung von Francisca Leonardi.

(10. Forts.)

Hauptsächlich aus Rücksicht auf seine zarte und sichtlich unter dem Herwürfnis zwischen Sohn und Gatten leidende Frau zwang Hans Arnoldi seinem Bürger- und Kaufmannsstolz die endliche Einwilligung zu des Sohnes leidenschaftlich begehrter, militärischer Berufswahl ab. Nie ließ er die allzu schwache Mutter fühlen, wie Unrecht sie that, auch nur jenes eine Mal gegen ihn aufzutreten. Er verschwieg ihr tapfer die sich mehr und mehr häufenden Beweise der Begründung und Erfüllung aller seiner schlimmsten Befürchtungen, bis nun auch das äußerste Maas überstiegen war, und Hans Witold selbst dem arglos vertrauenden Mutterherzen die herbste Enttäuschung anthat und alle die glücksfrohen Wiedersehens-Erwartungen mit einem Schlage zerstörte.

Er irrte sich, der schöne, allzu verwöhnte Husaren-Lieutenant, wenn er in einem Augenblick der Gedanken-Einfuhr in sich selbst sein Mütterlein auf dem Heimweg vom Gottesdienst zu erblicken glaubte. Sie hatte ohne ihn den Weg zur Kirche nicht gefunden, oder sie hatte die Leute nicht das Herzeleid sehen lassen mögen, das er ihr anthat, der ihr Alles war.

Da seine Frau nicht mit den Kirchgängern heimkam, fand sie der Mühlenbesitzer nach längerem Suchen unten im Gärtchen vor dem Muttergottesbilde unter den alten, jungbelaubten Buchenzweigen sitzen, die Hände um ein kleines Gebetbuch gefaltet. Hier hatte sie ganz für sich allein ihren Gottesdienst gehalten. — Herr Arnoldi zog ohne Weiteres ihren Arm durch den seinen und führte sie aus dem Garten den Weg entlang, der vom Hause in gerader Linie auf den am Ufer liegenden Geschäftshof zuführte und die ganze Breite der Landzunge einnahm. Es war ein wunderhübscher Spazierweg, zu beiden Seiten von alten Weiden eingefast, deren Hängegezwieg in's Seewasser niedertauchte. Jrgendwo im Grün versteckt schlugen Nachtigallen, und Frau Arnoldi meinte, es sei das schmerzgefüllte Schluchzen, mit dem ihr Mutterherz den ersten Worten zuhörte, die der Vater über den Sohn sprach. Er sprach so schonend wie nur möglich und doch meinte sie daran sterben zu müssen. Schwer lehnte sie auf des Gatten Arm. Und in der That, er sah aus, als wäre bei ihm Schutz und Halt zu finden in so schweren Augenblicken wie dieser. Mit seiner Hünengestalt, seinen blauen Augen, seinem blonden Haar und Bart bot er ganz das Bild eines echten, rechten deutschen Mannes voll Kraft, Besonnenheit und Biederstinn, dieser Mühlenbesitzer.

„Weißt Du, Hans,“ sagte seine Frau und es rührte ihn zu hören, wie sie sich Mühe gab, ruhiger zu erscheinen, als sie war, es hebte ja doch in jeder Silbe ein banger Herzschlag, „von allen Abenteuern Hans Witold's macht mir dies Tannhäuser-Abenteuer die meiste Unruhe.“

„Und mit Recht, liebes Weib, denn aus diesem einen gingen alle anderen hervor. Man ergibt sich nicht ungestraft dem Zauber der Frau Venus.“

„Hans!“ rief sie, wie von einem erlösenden Gedanken erfasst, „unser Witold ist in schlimme Hände gerathen, man sucht ihn zu verführen und zu verderben! O, dann ist noch Rettung möglich, dann fehlte er nicht aus eigenem argen Willen, dann fehlte nicht sein goldenes Herz, nur seine unerfahrene Jugend!“

„Gott helfe, daß Du Recht hast.“ Der Nixenseemüller legte seine fähle, feste Hand auf ihre zitternde. „Es hat sich erfüllt, was ich voraus sah damals, als ich mich gegen die Berufswahl meines Sohnes auflehnte. Hans Witold führt eine Lebensweise, die bei den Herren Offizieren der Garde Mode sein mag, die mir aber bei meinem Sohne nicht gefällt.“

„Bedenkst Du auch, Hans, daß er jung und frohherzig ist?“ — Ein Bischen lustig Leben ist ihm zu gönnen.“

O, goldenes Mutterherz, es blutete unter einer frischen Wunde und fand doch Entschuldigungen für Den, dessen Hand sie schlug!

Der Mühlenbesitzer unterdrückte einen Seufzer. „Hans Witold ist 27 Jahre alt, da pflegt man nicht mehr im Unklaren zu sein

über die Konsequenzen seines Handelns und die Pflichten des Lebens. Da es aber bei ihm nicht der Fall zu sein scheint, oder vielmehr, da man ihn mit geheimer Absicht im Rausche hält, um jede Ueberlegung und Einsicht zu unterdrücken,“ fuhr er fort, „allmählich aus seiner gewohnten Ruhe herausgehend,“ so griff ich mit meiner väterlichen Autorität ein und wollte diesen Pfingstbesuch veranlassen.“

„Du gabst den Anlaß, nicht Witold's Herz? O, so that ich Unrecht, mein Hans festlich mit Maien zu schmücken!“

Er, sonst immer trostbereit, hörte diesmal nicht auf sie, sondern fuhr mit verfinsteter Miene fort: „Daß mein Sohn mich eine solche Niederlage würde erleiden lassen, dachte ich nicht, auf offenkundigen Ungehorsam war ich nicht gefaßt, fast scheine ich am Ende meiner Macht zu sein.“

„Nein, Hans, das bist Du nicht! Hans Witold wird und muß sich erinnern, daß er seinem Vater nöthigenfalls selbst ein Opfer schuldig ist! — Es war doch damals sehr schwach und thöricht von mir gehandelt, mich auf Hans Witold's Seite zu stellen; hätten wir unseren lieben Sohn nicht von uns gelassen, so wäre er uns nicht entfremdet worden. Die Einsicht ist bitter und thut weh, Hans.“

Thränen verdunkelten ihre Stimme. Ihr Gatte umfaßte sie im Weitergehen.

„Es ist der erste Schmerz, den Du um Deinen Sohn leidest, d'rum scheint er Dir größer, als er in Wirklichkeit ist. — Nach dem Fest, — die Feststimmung mag ich ihm nicht stören, wenn er selbst sie sich nicht gestört hat, — nach dem Fest reise ich in die Residenz und bringe Dir Deinen Sohn mit nach Haus, und laß es dann Deine Sorge sein, daß Tannhäuser den Weg zum Venusberg nicht wiederfindet. Das beste Mittel wäre schon, Du fändest hier eine Elisabeth, die ihn zu befehlen und an's Nixenseethal zu fesseln versteht.“

Damit gab er dem Gespräch eine Wendung, die besser zu der von leisem Wellengefang erfüllten blauen Mailust, zu der warmen Mittagssonne paßte, die dem Paar so strahlend heiter in die ernsten Gesichter lachte.

Die beiden Gatten hatten indeß den Weidenweg verlassen und waren durch die Thorwölbung des Geschäftshofes auf die Landstraße hinausgetreten. Da aber die Sonne jetzt vollends in Mittagshöhe stand, und der Weg hier schattenlos und staubig war, schickten sie sich zur Heimkehr an. Doch ein schnell daherrollender geschlossener Wagen nöthigte sie bei Seite zu treten. Ein Mädchen-gesicht, über dem mattrosa Federn nickten, blickte aus dem offenen Fenster mit sichtlicher Spannung nach der Mühle hinüber. Das schien im höchsten Grade das Mißfallen des Herrn Arnoldi zu erregen, mit verfinstertem Gesicht preßte er den Arm seiner Frau an sich und versuchte sie mit sich hinweg zu führen. Allein da traf der Blick der jungen Fremden auf das am Wege stehende Paar, und erröthend wie auf einem Unrecht ertappt, aber mit einem sonnig freundlichen Lächeln neigte sie den Kopf zum Gruß, um dann wie erschrocken über das eigene Thun in die Wagenpolster zurückzusinken.

Bewundert bemerkte Frau Arnoldi, wie wenig liebenswürdig, fast widerwillig ihr Gatte für den Gruß dankte. „Wer war das reizende Mädchen, Hans?“

„Die Baroness Natalie von Gerstorff-Jsenburg,“ sagte er kurzab und führte sie im Sturmschritt über den Geschäftshof.

„Ah! und das gnädige Fräulein zeichnete uns durch einen so liebenswürdigen Gruß aus?“

„Eine Auszeichnung, die wir ganz und gar nicht zu würdigen verstehen,“ fügte er schroff hinzu.

„Mein Gott, bester Mann, wie reizbar Du noch immer bist bei der leisesten Erinnerung an die unselige Angelegenheit! Kannst Du es denn gar nicht verwinden?“

(Forts. f.)

Zur gefl. Nachricht!

Da ich nunmehr meine sämtlichen Geschäfts-Localitäten vermietet, bin ich gezwungen, mit den Restbeständen meines Lagers schleunigst zu räumen. In Folge dessen habe eine abermalige Preisreduction eintreten lassen und offerire untenstehende Artikel

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Abgepasste engl. Tüll-Gardinen und am Stück, crème und weiss, 130 Ctm. breit, an 3 Seiten ausgebogen und eingefasst, das Fenster **Mk. 3.75**, breitere Waare entsprechend höher.

Damen-Wintermäntel, Röder, Regen-Paletots und Havelocks, Mädchen-Paletots und Kleider in jeder Grösse.

Schwarze und farbige Atlas-Röcke, Flanell-Röcke, Zanella-Röcke mit Flanell gefüttert.

Fantasie-Röcke.

Einzelne hochelegante Damen-Nachthemden, Taghemden, Negligé-Jacken, Frisir-Paletots und Unter-Tailen.

Indem ich mir erlaube, auf diese günstige Gelegenheit besonders aufmerksam zu machen, dürfte es für jede Dame von Interesse sein, sich davon zu überzeugen.

S. Süss,

Langgasse 6, Ecke des Gemeindebadgässchens.

„Kaiser-Halle“,

20 Bahnhofstrasse 20.

Frische Sendung:

Culmbacher Export-Bier

von J. W. Reichel.

11621

Zur gefl. Nachricht!

Da ich Familienverhältnisse halber die Oblatenbäckerei hier auflasse, verkaufe ich bis Ende dieses Monats unter den bisherigen Preisen, um die Fracht und den Zoll für den Rücktransport zu ersparen und bitte bei Bedarf um recht baldige Aufträge.

11613

Carl Bayer, Kirchgasse 19.

Althée-Brust-Bonbons,

anerkannt vorzüglichstes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit und catarrhalische Beschwerden, empfiehlt die

11704

Bonbons-Fabrik Saalgasse 36.

Dampfsaffen, Hänflinge, Stieglitz, Girlitz, Schwarztopf, Rothkehlchen u. f. Harz, Kanarienvögel bill. z. verl. Friedrichstr. 37. 11707

Alle Tapezirer-Arbeiten werden in und außer dem Hause sofort besorgt **Sehrstraße 23.**

11721

Ein Fräulein in den 30er Jahren und mit einigen Tausend Mark Vermögen möchte sich mit einem gebildeten, älteren Herrn, der seine feste Anstellung oder sein eignes Geschäft hat, verheirathen. Offerten unter **K. K. 100** hauptpostlagernd bis Donnerstag Abend erbeten. 11686

Sonnenberg.

Es rauschen die Bogen im Strome dahin,
Der **Christian** soll leben mit lustigem Sinn.
An seinem Geburtstag ein donnerndes Hoch!
130, vom Rheingau bekommt er ja doch,
So duftig wie Reben, wie Rosen so fein
Blüht Ihr rheinisches Leben, ein „Hoch“ Ihr allein.
Die Gesellschaft „Salamander“.

11597

Unterricht.

Zur Nachhilfe (Latein) und Beaufsichtigung eines Schülers der unteren Classen des Gymnasiums, täglich 1 Stunde, wird eine Lehrkraft gesucht. Offerten mit Angabe des Honorars unter A. J. 80 an die Exped. erbeten. 11689

Am 1. October beginne ich mit einem **Austands-Cursus** in der franz. Sprache. Näh. Weillstraße 4, 2 Stiegen, von 11—1 Uhr. **Marie de Boxel.** 11646

Ein **Candidat** des höh. Schulamts ertheilt Privat-Unterricht. Offerten unter **E. G. 40** in der Expedition erbeten. 11030

Ein Fräulein, gepr. Lehrerin, w. **Privat- u. Nachhilfe-**stunden z. erth. Beste Referenzen. Näh. Honorar. R. Exp. 92

Leçons de français: grammair, conversation, littérature. Adelhaidstrasse 15, III. 3223

Leçon de français d'une institutrice française. Marie de Boxel, Weillstr. 4, II. 9162

A German lady (certificated) wishes to give German lessons in return for English. Lettres

Miss **Ebenhöck**, Taunusstrasse 9. 11273

Gründlicher **Unterricht** im Klavier- und Violinspiel etc. wird von einem erfahrenen Musiklehrer ertheilt. Honorar nach Uebereinkunft. Offerten bittet man unter „**Musik-Unterricht**“ in der Exped. abzugeben. 10185

Eine junge Dame ertheilt **gründl. Klavier-Unterricht** per Stunde 1 M. Beste Empfehlungen. Näh. Exped. 10190

Klavier-Unterricht

ertheilt **Rich. Seidel**, Mitglied des Cur-Orchesters, Friedrichstraße 46. 11610

Ein junges Mädchen ertheilt gründl. **Klavier-Unterricht** zu mäßigem Preise. Näh. Exped. 11680

Gesang- und Klavierunterricht wird erth. Moritzstr. 30. 10482

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

20,000 M. ohne Provision netto zum billigsten Zinsfuß gegen 1. Hypothek zu verleihen. Offerten unter **H. T. F.** an die Exped. d. Bl. 11378

20,000 M. g. I. Hyp. ausgl. P. Faessbinder, Reug. 22. 11650

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Empfehle Kammerjungfern, französische und deutsche Bonnen, Herrschaftsköchinnen und Zimmermädchen.

Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 11701

Eine tücht. **Weichengutnäherin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. R. Michelsberg 15, II. 8668

Eine Näherin sucht Kunden im Aendern von Kleidern und Ausbessern der Wäsche. Näh. Frankenstraße 5. 11677

Eine alleinstehende, junge, kinderlose Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen. R. Bahnhofstraße 16, D. 11671

Eine zuverl. Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Schulgasse 3/5. 3. St. und Adlerstraße 59. 11601

Eine perfecte Köchin sucht Stelle, auch zur Aushilfe. Näh. Exped. 11618

Eine selbstständige, feinsbürgerliche Köchin, in allen Zweigen des Haushalts tüchtig, sucht per 1. October Stelle. Näh. Kapellenstraße 29, 1 St. h. 11612

Empfehle Herrschafts-, Restaurant- u. bürgl. Köchinnen, Mädchen als allein, Hausmädchen. A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 11722

Ein Mädchen, das gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 48, Seitenbau, 3. Stock. 11638

Gesucht

auf gleich oder 1. October für ein gut zu empfehlendes Mädchen Stellung als feineres Hausmädchen oder angehende Jungfer. Näheres Rosenstraße 10. 11594

Ein gutempfohlenes, junges Mädchen sucht Stelle, am liebsten in kleiner Familie als Mädchen allein. Näh. Kirchgasse 29, 2. St. 11630

Ein junges Mädchen, im Schneidern und in Handarbeiten bewandert, sucht Stelle als Jungfer oder zu größeren Kindern. Näh. Sonnenbergerstraße 43. 11586

Ein anständiges, tüchtiges Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf 1. October bei einer kleinen, ruhigen Familie. Näheres Rheinstraße 95, Parterre. 11657

Ein von seiner Herrschaft empfohlenes Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Pagenstecherstraße 1, Part. I. 11672

Ein junges, gebildetes Mädchen, der englischen Sprache mächtig, in Handarbeiten erfahren, sucht zum 1. October passende Stelle. Auch würde dasselbe mit auf Reisen gehen. Näh. Exped. 11655

Ein reinliches Mädchen sucht Stelle als bess. Hausmädchen. Näh. Faulbrunnenstraße 5, 2 St. hoch. 11677

Hausmädchen, gewandt im gutbürgerlichen Kochen, Serviren und Bügeln, sucht Stelle für allein. Näh. Mauritiusplatz 6, II. 11687

Ein ordentl. Mädchen sucht Stelle. R. Röberallee 28, II. 11771

Eine gei. **Amme** sucht Stelle. Näh. Frankenstraße 18. 11611

4 tüchtige Herrschafts-Köchinnen mit 3- und 4jährigen Zeugnissen, sowie zwei brave Diener suchen Stellen durch **Dörner's Bureau**, Friedrichstraße 36. 11706

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Langgasse 22. 11715

Ein solider, junger Mann, kaufmännisch gebildet, sucht Stellung irgend welcher Art auf einem Bureau. Näh. Exped. 11700

Ein junger Mann aus anständiger Familie, welcher Conditor gelernt hat, will sich noch als Koch ausbilden. Näh. Exped. 11616

Personen, die gesucht werden:

Ein einfaches Ladenmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 11641

Lehrmädchen für ein hiesiges Modewaaren-Geschäft gesucht. Näh. Exped. 11665

Namenstickerinnen sucht **Frl. Metz**, Schwalbacherstr. 3. 11639

Ein junges, reinliches Monatmädchen gesucht. Näh. Walramstraße 22 im Laden. 11606

Ein junges, kräftiges Mädchen für die Morgenstunden gesucht. Näh. Exped. 11660

Gesucht feinsbürgerliche Köchinnen, Hausmädchen, ein Mädchen in kleine Familie, eine Haushälterin auf ein Gut, Mädchen als allein, eine Küchenhaushälterin durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 11701

Gesucht Herrschaftsköchin, Zimmermädchen, welche nähen und bügeln können, 1 besseres Mädchen, welches nähen kann, zu 2 Kindern u. Mädchen f. allein d. Wintermeyer, Häfnerg. 15. 11710

Herrschafsförmig für sofort gesucht, auf den 29. September Hausmädchen, im Köchen und Bügeln geübt, sowie Mädchen für Küche und Haus durch Frau C. M. Schreher, Flachs- markt, Mainz. 11627
Eine Köchin für eine Bier-Restaurations per Anfang October gesucht. Näh. Exped. 11719

Für eine Familie auf dem Lande (Nähe Wiesbadens) wird zum 1. October eine gutbürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Rheinstraße 82, 2 Tr. 11659
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Moritzstraße 12, 1. Stock von 9—12 Uhr. 11640
Ein Zimmermädchen wird gesucht Frankfurterstraße 12. 11596

Gesucht

ein gebildetes Fräulein von einem Wittwer, Kaufmann, ev., zur Führung des Haushalts und Erziehung der Kinder von 1—11 Jahren. Eintritt zwischen 1. und 15. October. Offerten mit Photographie und Gehalts-Ansprüchen nimmt bis zum 3. Sept. die Exped. d. Bl. unter O. W. entgegen. 11590

Gesucht ein reinliches, solides Mädchen, welches feinschulisch kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, zum 1. October ein Hausmädchen, erfahren in jeder Hausarbeit, im Feinbügeln, Nähen und Serviren. Näh. Elisabethenstraße 10, Parterre, von 9—10 oder 7—8 Uhr Abends. 11583

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädchen, Kinderinädchen u. solche als Mädchen allein durch Frau Schug, Hochstraße 6. 11494
Ein kräftiges Mädchen für nach auswärts gesucht. Näh. Dohheimerstraße 22. 11589

Auf 1. October wird ein gut empfohlenes, älteres Mädchen, welches im Kochen und aller Hausarbeit gründlich erfahren ist, in einen kleinen Haushalt gesucht. Adelhaidstraße 57, 2. Et. 11591
Ein fleißiges Mädchen für alle Hausarbeit sofort gesucht bei Fräulein Loch, große Burgstraße 2. 11611

Gesucht wird ein angenehmes Mädchen, der englischen und französischen Sprache mächtig, zum Dienste einer Kammerjungfer eignet und event. mit nach Amerika gehen würde. Gute Empfehlung erforderlich. Näheres in der Exped. d. Bl. 11644

Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 11. 11651
Ein ordentl. Dienstmädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, wird gesucht. R. Exp. 11658
Es wird ein ordentliches Mädchen auf sogleich gesucht. Louisestraße 18, 2 Treppen. 11664

Gesucht ein Mädchen von 15—17 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, Zahnstraße 17, Seitenbau, Frontspitze. 11691
Ein reinliches Mädchen gesucht Saalgasse 14. 11692
Ein Mädchen per sofort gesucht Frankfurterstraße 18. 11693
Ein jung. will. Dienstmädchen ges. Moritzstraße 50, P. I. 11694

Ein Mädchen sofort gesucht Schulgasse 4. 11688
Ein zuverlässiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, auf 1. October gesucht. Adelhaidstraße 54, Parterre. 11718

Ein junger Mann mit guter Handschrift zur zeitweiligen Aushilfe gesucht. A. Berg, Rheinstraße 33. 147
findet lohnende und dauernde Stückerarbeit Nerostr. 33. 11683

Glasergehülse Ein Wochenschneider gesucht Kirchgasse 2, Frontsp. 11625
Gesucht für sofort auf längere Zeit ein tüchtiger, selbstständiger Gärtner, ledig und mit guten Zeugnissen versehen. Näh. Kapellenstraße 57. 11666

Für mein Manufacturwaaren-Geschäft suche einen Lehrling oder Lehrling aus achtbarer Familie gegen sofortige Vergütung. H. Schmitz, Michelsberg 4. 11676
Tüchtiger Schreiner als Hausbursche auf sofort gesucht Webergasse 31, Ecke der Langgasse, erster Stock. 11617

Hausbursche gesucht Adelhaidstraße 41 im Laden. 11678

= Ein junger Hausbursche =

gesucht bei C. Schellenberg, Goldgasse 4. 11690
Ein kräftiger Bursche gesucht Wörthstraße 22 im Laden. 11696
Ein junger Bursche in ein Flaschenbier-Geschäft gesucht. Näh. Exped. 11702

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesuche:

Eine möblierte Wohnung (2 Stuben und Burschenstube) wird auf 1. October zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter C. B. 90 an die Exped. d. Bl. erbeten. 11662

Eine Wittve mit einem Kinde sucht für sofort 2 Zimmer und 1 Küche. Off. an Frau Stollen, Aachen, Gr. Köln-Str. 75. 11667

Ein solides Mädchen sucht sofort ein heizbares, freundlich möbliertes Zimmer. Näh. Moritzstraße 20. 11695

Angebote:

Elisabethenstrasse 13 eine kleine, freundliche Leute ohne Kinder zu vermieten. 11669

Villa Humboldtstraße 5,

freie, gesunde Lage, großer Garten, per 1. October zu vermieten event. zu verkaufen. Näheres durch den Eigenthümer August Gock in Worms. 11695

Tannusstraße 6 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör und auf dem Hofe 3 Kammern (Lager-räume) von October an zu verm. Näh. Part. links. 11588

Walramstraße 22 ein gut möbl. Part.-Zimmer zu verm. 11605

Wegen plötzlichem Verzug von Wiesbaden ist die elegante 3. Etage Rheinstraße 84, bestehend aus 7 großen Zimmern, Badezimmer, Küche u. s. w., unter den günstigsten Bedingungen sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 11697

Eine kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten Dohheimerstraße 54. 11637

Möblierte Vel-Etage mit großem Salon und 6 Zimmern (Sonnenseite) zu vermieten Rheinstraße 3. 11609

Möblierte Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. c., zu vermieten Elisabethenstraße 8. 11593

Möblierte Wohnung, 4 bis 5 Zimmer mit Küche, zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 6, 1 Tr. 11709

Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension Elisabethenstraße 6, 1 Tr. 11708

Gut möbl. Zimmer b. zu verm. Tannusstraße 27, 2 St. 11648

Ein möbl. Zimmer zu verm. Frankfurterstraße 9, 2 Tr. h. I. 11587

Ein einfach möbl. Zimmer zu verm. Rheinstraße 35, Frzsp. 11626

Möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Delaspestraße 8. 11679

Eine kleine, heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten Nerostraße 10. 11682

Eine große, unmöblierte Mansarde zu vermieten. Näh. bei Carl Bayer, Kirchgasse 19. 11614

Walramstraße 22 ist eine Werkstätte zu vermieten, auch passend für Lagerraum. 11601

Mädchen können reinl. und billig schlafen Metzgergasse 14. 11681

Reinl., jung. Mann erh. Schlafst. Faulbrunnenstr. 8, III. 11629

Reinl. Arbeiter erh. Kost und Logis Faulbrunnenstr. 5. 11663

Reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis b. Haxel, Hochstraße 10. 11668

Vorzügliche Pension, bestens empfohlen, für 1 oder 2 Schüler. Näh. Exped. 11661

Comfort. billige Pension bei einer feinen Dame, dicht am Curhaus. Für Ausländer Gelegenheit, Deutsch zu lernen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 11643

Für Villen- & Hausbesitzer.

Ein tüchtiger Architect übernimmt die sorgfältige Verwaltung und Instandhaltung von Wohngebäuden jeglicher Art zu sehr annehmbaren Bedingungen. Gef. Offerten sub „domus“ nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 11184

Ein Reisender für Stadt und Umgegend gesucht gegen Fixum und Provision zum Verkauf eines Lederartikels an Hausbesitzer, Behörden und Architekten. Fachkenntniß nicht erforderlich. Offerten unter M. 1379 an Rudolf Mosse, Frankfurt am Main. (F. opt. 9619) 48

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

11619

Verwandten, Freunden und Bekannten hiordurch die traurige Mittheilung, dass unser geliebter

Herr Leopold H. Reifenberg

im Alter von fast 72 Jahren nach langem, schwerem Leiden heute Morgen sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 20. September 1887.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 22. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Schwalbacherstrasse 59, aus statt.



Turn-Verein.

Hierdurch theilen wir unseren Mitgliedern mit, daß unser thätiges und langjähriges Ehrenmitglied, Herr Rentner

Leopold Reifenberg,

gestorben ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Schwalbacherstrasse 59, aus statt.

Wir bitten unsere sämtlichen Mitglieder, dem Entschlafenen die letzte Ehre zu erweisen und an der Beerdigung theilzunehmen. Zusammenkunft um 2 1/2 Uhr im Vereinslocale.

Der Vorstand. 117

Dankagung.

Für die vielen Beweise der innigsten Liebe und Theilnahme an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Mannes und Vaters und Allen, die ihn zur letzten Ruhestätte geleitet haben, hiermit unseren herzlichsten Dank.

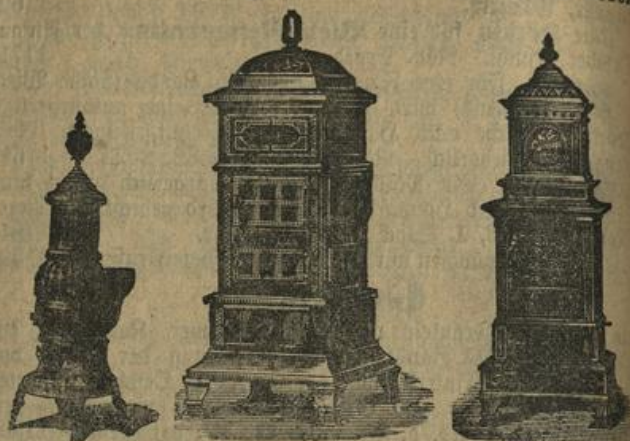
Die Tieftrauernden:

Fran Hahn und Tochter.

11201

Kronjuwel,

amerik. Füll-, Regulir- und Ventilations-Oefen.



Unübertroffenes System. Regulirbar mit nur einem Griff. Sämmtliche Oefen Bodenwärmer erzeugend bei ununterbrochener Feuerung mit Anthracit. Wir unterhalten Lager von diesen Oefen, „schwarz und vernickelt“, in allen Grössen bis zu 600 Cubikmeter Heizeffect und liefern solche unter weitgehendster Garantie zu Fabrikpreisen.

Ferner empfehlen wir in grosser Auswahl:

Regulir-Füllöfen, eiserne, von 20 Mk. per St. an.

Saar-, Oval- und Sayner-Oefen,

schmiedeeiserne Kochherde von 30 Mk. per St. an.

gusseiserne Regulir-Tafelherde,

Frühstücksherde etc.,

kräftig und solid beschlagen, zu den billigsten Preisen.

Hesse & Hupfeld,

vorm. Justin Zintgraff,

11545

3/5 Bahnhofstrasse 3/5.

Einem Weltruf

genießen

11580

Merzenich's Hygien-Oefen.



Vortheile gegenüber den Amerikaner-Oefen: Brennen den ganzen Winter und kann jede Kohle verwandt werden; die einzigen Oefen, die nur feuchtwarme Luft in den zu heizenden Räumen abgeben. Unentbehrlich für Lungenträufel. — Ausführliche Prospekte gratis und franco.

Diebriker Ofenfabrik
Hub. Merzenich, Dieblich a. Rh.

Wassersucht,

selbst wenn bereits gezapft, heilt Schmerz und Gefahr. Ist mein altbewährtes Mittel. Näh. gegen 20 Pfg. Mte. 7985

Hans Weber in Stettin.

Wunder-Blumenzwiebeln.

Werden nicht eingepflanzt und blühen, trocken an jeden hellen Platz gestellt, in 2 bis 4 Wochen sehr schön. Borräthig in der Samenhandlung von

10994

A. Mollath, Mauritiusplatz 7.

Webergasse 54 sind alle Arten Holz- und Polstermöbel, Betten und Spiegel, sowie elegante Kinderwagen billig zu verkaufen und zu vermieten, auch gegen pünktliche Ratenzahlung abzugeben. Chr. Gerhard, Tapezireur. 11870

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 20. September 1887.)

Adler:Jorgens, Dr. med., Berlin
Hager, Dr. med. m. Fam., Magdeburg

Wellenkamp, Rechtsanw., Osnabrück

Grobhaus, Arzt, Osnabrück

Nolte, Kfm. m. Fr., Köln

Scheerer, Kfm. m. Fr., Tuttingen

Eck, Kfm., Berlin

Mayer, Kfm., London

Meltjen, Kfm., London

Cones, Kfm., Düsseldorf

Gould, New-York

Look m. Fr., Goch

Mies, Köln

Hessing, Düsseldorf

Buchholz, m. Fr., Berlin

Siebel, Fr., Eberfeld

Selling, Kfm. m. Fam., Essen

Quincke Piarrer m. Fr., Halver

Denninghoff Apoth. m. Fam., Schwelm

Wild, Geh. Med.-R. Dr., Cassel

Wild, Arzt, Strassburg

Katz, Ohrenarzt Dr. m. Fr., Berlin

Beissel, Dr. med., Aachen

Upmann, Dr. m. Fr., Düsseldorf

Vogler, Dr. med., Bad Ems

Schmitz, Sanit.-R. Dr. med., Rheyt

Wolf, Stabsarzt Dr., Leipzig

Sölling, Essen

Bucherer, Fbkb. m. Fr., Ehrenfeld

Gellner, Dr. med., Breslau

Müller, Kfm., Berlin

Hartwig, Fbkb. m. Fr., Berlin

König, Dr. med., Berlin

Dums, Stabsarzt Dr., Leipzig

Mencke, Geh. Justiz-R., Schwerin

Happe, Dr. med. m. Fr., Hamburg

Wagner, Fr., Hamburg

Thamling, Fr., Hamburg

Rotter, Kaiserl. Admiralitätsrath, Berlin

Felber, Dr. med. m. Fr., Dingelstedt

Credner, Dr. med., Bad Nauheim

Albrecht, Schriftsteller, Berlin

Lehmann, jun., Dr. med., Oeynhausen

Nordmann, Kfm., Paris

Joest, Dr., Berlin

Löwenthal, Prof., Lausanne

Curschmann, Dr. med. m. Fr., Hamburg

Alleesaal:

v. Eyern, Dr. chem., Barmen

Frederichsen, Exc. m. Fam., Petersburg

Friedländer, Cand., Berlin

Trommsdorff, Dr., Erfurt

Pratorius, Dr., Catzenelnbogen

Bären:

Cavelar, Dr., Oldenburg

Trauweather, Staatsanwalt, Eisenach

Stahlinger, Dr. med., Heppenheim

Bunke, Dr. med., Stolp

Hallwachs, Dr. med., Karlsruhe

Klee, Dr. med., Silkeburg

Elkan, Dr. med., Hamburg

Kobus, Dr. med., Holland

Goldschmidt, 2 Hrn. Dr. med., Reichenthal

Kobus, Dr. med., Holland

Söchel, Dr. med., Danzig

Steffens, Dr. med., Stettin

Heymann, Dr. med., Berlin

Hartung, Dr. med., Breslau

Blasieg, Dr. med., Petersburg

Eisenschmidt, Dr. med. m. Fr., Berlin

Schmidt, Osnabrück

Preiss, Fbkb., Neisse

Hamerich, Dr. med., Lübeck

Landgraf, Dr. med., Bayreuth

Krause, Berlin

Appum, Hanau

Kittel, Apoth. m. Fr. u. Nichte, Waachin

Kalab, Chemiker, Offenbach
Rudolf, Chem. Dr., Offenbach
Anderson, Fbkb. m. Fr., Breslau
Kies, Dr. med. m. Fr., Altona
Hachenbach, Prof. m. S., Basel
Werner, Cand. med., Ems
v. d. Burg, Dr. med., Leyden
Anschuld, Sanitätsrath Dr., NeuenahrBöhm, Prof. Dr., Aschaffenburg
Dietrich, Dr. med., Marburg
Socin, Prof. Dr., Basel
Klei, Fbkb., Köln
Bagel, Dr. med., Zürich
Rohrer, Dr. med., Zürich
Hoscker, Reg.-u. Med.-Rath Dr., MünsterGrewing, Dr. med., Teschen
Bitte, Dr. med., Dresden
Grisar, Kreis-Physikus Dr., Trier
Schmitt, Dr. med. m. Fr., Mühlheim
Nötzel, Sanitätsrath Dr., Colberg
Thamsch, Dr. med., Trier
Mannus, Dr. med., Königsberg**Belle vue:**Masser, Esqu. m. Fr., Nottingham
Thorpe, Fr., England
v. Monchy, m. Fam., Rotterdam
Schulze, Prof., Berlin
Spindler, K. Comm.-R. m. Fr., Berlin
de Niculant, Graf m. Fr., Antwerpen
Fucas, Prof. Dr., Wien
Schumann, Privat-Dozent Dr., TübingenBayer, Direct., Elberfeld
Duisburg, Dr., Elberfeld
Friedländer, Sanitätsrath Dr. m. Fam., Lauenburg
Klostermann, Prof. Dr. m. Fr., Bochum
Klostermann, Fr., Bochum**Hotel Elck:**Möbus, Dr., Heidelberg
Clason, Stuttgart
Obersteiner, Prof., Wien
Lewinstein, Geh. Sanitäts-Rath, Schöneberg
Levinstein, Dr., Schöneberg
Wegner, Fr., Schöneberg
Schmidt, Dr., Stettin
Hansmann, Dr. m. Fr., Berlin
Behrend, Dr. m. Fr., Berlin
Ziegenspeck, Priv.-Dozent Dr., MünchenSkutsch, Priv.-Doc. Dr., Jena
Sarg, Kaiserl. Consul, Guatemala
Winkler, Berg-Rath Prof. Dr., Freiberg
Müller, Geh. San.-Rath Dr., Hannover
Zenker, Prof. Dr., Erlangen
Baumgärtner, Medicinal-Rath Dr. m. Tocht., Baden-Baden**Schwarzer Hock:**Kastan, Dr. med., Berlin
Fleischer, Prof. Dr., Bremen
Manasse, Berlin
Baarth, Lieut., Posen
Moesta, Oberlehrer Dr. m. Fr., Eschwege
Stiege, Dr. med., Mentone
Marchand, Prof. Dr., Marburg
Kuessner, Prof. Dr., Halle**Zwei Bücke:**Pfitzer, Prof., Heidelberg
Frhr v. Richthofen, m. Fr., Berlin
Goldschmidt, Dr., Berlin
Koch, Dr., Ludwigsburg
Stephan, m. Fr., Treuen
Stadelmann, Dr., Heidelberg
Pfitzer, Dr., Strassburg
Fischer, Fr. Dr., Magdeburg**Britannia:**Lux, Techniker, Ludwigshafen
Exter, Maler, München**Central-Hotel:**Schumann, Assess. m. Fr., Berlin
Korn, Hotelb. m. Fr., St. Johann
Berk, Kfm. m. 2 Tocht., Crefeld
Loos, Kfm. m. Fr., Crefeld
Cohen, Dr., Hannover
Beckurts, Prof. Dr., Braunschweig
v. Lyacker, Darmstadt
Hant Dr. m. Fr., Danzig
Cartellieri, Dr., Franzensbad
Levi, Dr., Hagenau
Vanselow, Lieut. z. See, Kiel
Marscheff, Physikus Dr., Wasingen

Lutz, Dr., Hersbruck

Göltischer Hof:Mellarts, Cand. jur., München
Möller, Dr. med., Hannover
Grasso, Sanitäts-Rath m. Fr., FrankfurtJansa, Rent., Berlin
Runkel, Fr. Dr., Weimar
Overbeck, Medicin.-Rath, Halle
Ehrenhaus, Sanit.-R. Dr. m. Fr., Berlin
Hoffmeister, Dr. chem. m. Fr., InsterburgDöring, Hauptm. m. Fr., Metz
Lurie, Fr., Pinsk
Lur'e, Ingenieur, Pinsk
Unger, Apotheker u. Chem. Dr., WürzburgMeyer-Heini, Priv.-Dozent Dr., Zürich
Krauss, Fr., Coblenz
Denys, Dr. med., Löwen
v. Gehuchter, Dr. med., Löwen
Lewin, Kfm., Berlin**Hotel Dahlheim:**Bird, Fr., London
Rosenstower, Fr. m. Fam. u. Bd., Berlin
Lau, Berlin**Hotel Dasch:**Brock, Fr. General m. Fam., Russland
Lamadorff, Comtesse, Russland
Faesebeck, Braunschweig
Müller, Dr. med. m. Tocht., Blankenburg
Klingebiel, Kfm. m. Tocht., BraunschweigKaufmann, Mannheim
Lewi, Homburg**Engel:**Adelmann, Fr., Frankfurt
Kierstein, Dr. med., Berlin
Baschin, Stud., Königsbrunn
Redlich, Amtsthalerarzt Dr. m. Fr., Dresden
Flach, Dr., Aschaffenburg
v. Klumpp, Reg.-Director m. Fr., StuttgartNaat, Buchhändler m. Fr., Stuttgart
Lindemann, Dr., Bremen
Springer, Apotheker, St. Avoird
Meschede, Dr. Director d. städt. Krankenhaus, Königsberg
Schütz, Kfm., CalwWolff, Prof. Dr., Hohenheim
Möller, Dr., Hildesheim
Aumann, Dr., Hildesheim
Kalischer, Dr. m. Fr., Berlin
Hensgen, Dr. med., Neustadt
Beer, m. Fr., LiegnitzSchendel, Dr. phil., Berlin
Meissner, Fr. Dr. med. m. Fam., LeipzigSpalteholz, Techn., Kaiserslautern
Buserius, Oberstabsarzt Dr. med., Osnabrück
Nilson, Prof. Dr., Stockholm
Petterson, Prof. Dr., Stockholm
Karsch, Med.-Rath, Speyer
Stiehl, Dr. med., Kassel
Fröhlich, Stabsarzt Dr., Kassel
Lenz, Kgl. Museums-Inspector, Kassel**Einhorn:**Kufrath, m. Fam., Düsseldorf
Gall, Dr. m. Fr., Berlin
Pfundler, Prof. Dr., Innsbruck
Hoyer, Saarbrücken
Lange, Dr., Würzen
Mahlke, Techn., Marburg
Schürmann, Lennep
v. Eicken, Mühlheim
Caspary, Lahnstein
Viez, Köln
Braun, Dr., Stuttgart
Kelbe, Prof. Dr., Karlsruhe
Lilienfeld, Dr. med., Schönberg
Mörschel, Bez.-Arzt, Mildeburg
Bum, Dr. med., Redact. d. Wiener med. Presse, Wien
Ritter, Zahnarzt, Berlin
Geisselbrecht, Zahnarzt, Fürth
Rothgiesser, Kfm. m. Fr., DortmundJordan, Techn., Nürnberg
Lennhoff, Fabrikb., Berlin
Klengel, Fabrikb., Dresden
Siebert, Fabrikb., Hanau
Herzberg, Fabrikb., Hamburg
Gebbert, Fabrikb., Erlangen
Richter, Fabrikbes., Dresden
Immig, Fabrikbes., Götting
Schmidt, Kfm., Strassburg
Klum, Dr., Paris
Simon, Kfm., Frankfurt**Eisenbahn-Hotel:**Bossner, Chem., Karlsruhe
Postius, Kaiserslautern
Rosenguit, m. Fr., Schweden
Daur, Kfm., Strassburg
Bendzinla, Reallehrer, Rheyt
Horwitz, Fr., Dresden
Greube, Berlin
Cartoll, Kfm., St. Louis
Tulst, Kfm., St. Louis
Lange, Prof. m. S., Paris
Hess, Direct., Marburg
Jahn, Apoth., Hadamar
St inmetz, Oberförst., Kronschwitz
Bömer, Fr., Moers**Englischer Hof:**Gudemann, New-York
v. Ludwiger, Director m. Fr., Plagwitz
Müller, Schandau
Kaltenbach, Prof. Dr., Halle
Sydow, Prof. Dr., BerlinLangbeck, Secretär, London
Friedland, Kfm., Petersburg
Sammelsohn, Dr. med., Köln
Hösch, Dr. med. m. Fr., Dören
Graatz, Dr. med., München
Steinthal, Dr. med., Heidelberg
Blehmman, Dr. med., HeidelbergThoma, Prof., Dorpat
Burmehm, Dr. m. Fr., Corbeda
Steiner, Dr. Prof., Heidelberg
Seelig, Dr. chem., Dresden
Oberländer, Dr., Dresden
Sydow, Dr. Prof., Berlin
Karsten, Dr. m. Fr., Hettstadt
Ebeling, Gutsb. m. Fr., GrosseornerEpstein, Dr. Prof., Prag
Langbeck, London
Birner, Dr. Prof., Regenwalde
Meinert, Dr. med., Dresden
Peters, Chemnitz
Morelli, Dr. Prof., BudapestMoeller, Dr., Wedel
Kaltenbach, Dr. Prof., Halle
Fischer, Kassel
Moso, Dr. Prof. m. Fr., Turin
Hansen, Dr. med., Schleswig
Hamburger, Dr., Breslau
Gängel, Dr. med., Immenstadt**Zum Erbprius:**Brockmeier, Real-Gymn.-Lehrer, Marburg
Auerbach, Künzelsau
Benning, Eschwege
Schmidt, Cand. med., Marburg
Cramer, Cand. med., Marburg

Europäischer Hof:

Sauer, Prof., Berlin
Hottendorf, Dr. med., Achim
Haupt, Dr. med. m. Fr., Tharandt
Bergholz, Direct., Dresden
Berckholz, Dr. med., Berlin
Schneider, Hofzahnarzt, Erlangen
Daeber, Dr. Prof. m. Fr. u. Begl., Halle a. S.

Biermann, Kfm., Fürth
Prinz, Dr. Redact., Schwarzenberg
Heermann, Fr. m. Fr. T., London
Pareidt, Zahnarzt, Leipzig
Klare, Dr. med., Leipzig
Graeber, Dr. med., München
Rennicke, Dr. med., Wismar
Stuhlmann, Dr. med., Würzburg
Koch, Dr. med., Offenbach
Faber, Dr. med., Stuttgart
Weck, Dr. med. m. Fr., Neustadt a. H.
v. Cube, Dr. med., Mentone
Lempke, Dr. med., Rostock
Fincke, Sanitätsrath m. Fr., Halberstadt

Pietsch, Dr. med. m. Fr., Wolmirstet

Baese, Dr. med., Wolfenbüttel

Grüner Wald:

Uhlmann, Ingen., Essen
Fischer, Freiburg
Walter-Biondetti, Basel
Wendschuh, Dr., Dresden
Schenk, Dr., Bern
Hentschel, Kfm. m. Fr., Zwickau
Vogelreuter, Dr. med. m. Fr., Berlin
Haas, Kfm. m. Fr., Mainz
Seifert, Kfm., Dresden
Pritschow, Kfm., Berlin
Fischer, Prof. Dr., Erlangen
Fürst, Kfm., Hamburg
Brünner, Kfm., Stuttgart
Voigt, Dr., Poppelsdorf
Wolffing, m. Fr., Barmen
Unger, Lehrer, Barmen
Steinitz, Dr. med., Breslau
Rheindorf, Fr. Dr. m. Fam., Neuss
Waechter, m. Fr., Düsseldorf
Smith, m. Fr., Nymwegen
v. Werthauer, Kfm., Bielefeld
Schlesinger, Kfm., Chemnitz
Mannheimer, Kfm., Weinheim
Becker, Göttingen
Winkel, Göttingen
Kiek, Prof., Prag
Stauf, Brauereibes., Köln
Vierling, Köln
Borsari, Maler, Köln
Dragendorff, Dr. Prof., Dorpat
Richter, Dr., Breslau
Krüger, Zahnarzt, Dresden
Schwartz, m. Fr., Darmstadt
Breitzmann, Kfm., Bielefeld
Brunck, Dr. med., Zehdenick

Hotel „Zam Hahn“:

Wollmar, Apoth., Dresden
Marwedel, m. Fr., Göttingen
Jung, Dr. med., Heidelberg
Jüttner, m. Fam., Heilmund
v. Werschofsky, m. Fr., Warschau
Meller, Dr., Köln
Böttcher, Dr. med., Königsberg
Nocker, Archit., Köln
Froitzheim, Archit., Köln
Oswald, Apoth., Marburg
Brauns, Fbrkbs. m. Fr., Chemnitz
Dennicke, Kfm. m. Fr., Hamburg
Grünwald, Dr. Redact., Berlin
Schmidt, Cassel
Brockhaus, Fabrikbes., Minden

Hamburger Hof:

v. Hahn, Excell., Geh. Rath m. Fr., Petersburg
Vier Jahreszeiten:
Benedict, Prof. Dr., Wien
Frank, Kfm. m. Fr., Berlin
Hare, Fr., Philadelphia
Schiller, Kingston
Behrens, Kfm., Caracas
Laureyssens, m. Fr., Antwerpen
Kutner, New-York
Lonenwarter, Köln

Iselin-Merian, m. Fr., Base.
Walker, Frl., England
Jannet, 2 Frn., Leeds
Slater, m. Fr., England
Jones, m. Fr., England
Hausard, m. Fr., England
Hollidge, 2 Frs., England
Booth, 2 Frs., England
Mitchell, m. Fr., England
Jackson, Frl., England
River, Fr., England
Booth, Drake, Hewett, Wintle, England
Wilde, Budget, Kingham, Marston, Ashdown, Simpson, Le Tonzel, England

v. Hermes, Dr. m. Fr., Berlin
v. Ibell, Dr., Ems
Brimmer, Dr., Triest
Döderbein, Dr., Strassburg
Beier, Stabsarzt Dr., Neumarkt
Thomas, Rent. m. Fr., London
Simonson, m. Fr., Berlin
Van der Pek jr., Amsterdam
Busch, Dr. med., Crefeld
Goethe, Prof. Dr., Strassburg
Schnitzler, Dr. med., Wien
Schnitzler, Reg.-R., Prof. Dr., Wien
Rose, Prof. Dr., Berlin
Foehl, Dr., Leipzig
Burch, Dr. med., Crefeld
Rüst, Dr., Hannover
Kleinschmidt, Dr., Elberfeld
Kleinschmidt, Dr., Elberfeld
Hermes, Dr., Berlin
Langschmidt, Kfm. m. Fr., Hamburg
Timmermann, Haag
Bumandyl, Amsterdam
Schouter, Haag
Münsterberg, Dr. m. Fr., Freiburg
Wolf, Dr., Berlin
Boer, Dr., Berlin

Kaiserbad:

Graf Blumenthal, Prem.-Lieut., Potsdam
Karrer, Direct. Dr. med., Klingenberg
Ebert, Dr. med., Erlangen
Caspary, Prof., Königsberg
Korn, Dr. med., Dresden
Caspary, Frl., Königsberg
Robinson, Frl., England
Chadwich, Frl., England
Grünthal, Dr. med., Essen
Ninaus, Dr. med., Graz
Goldene Kette:
Rappold, Dr., Königsberg
Herzfeld, Dr., Mühlheim
Dannhauer, Stud. phil., Mühlheim
Vortmann, Dr. med., Wien
Linck, Dr. med., Berlin
Weinseimer, Dr. med., München
Goldenes Kreuz:
Löffler, Kreisphys. m. Fr., Schublin
Stocker, Barmen
Ries, Kfm., Voerde
Josefsohn, Dr., Runkel
Tippel, Dr., Skenditz
Schultz, Dr., Kaiserslautern
Meyer, Doc., Zürich
Hoffmann, Dr., Graz
Meyer, Dr., Langenleuba
Goldene Krone:
v. d. Heyden, Prof. Dr., Essen
Scharfenberg, Dr. m. Fr., Michelstadt
Kuhnen, Dr., Pfullingen
Pelzer, Dr., Mühlheim
Plohn, Dr., Wien

Weisse Lilien:

Moennig, Würzburg
Busgen, Dr., Weiburg
Grübler, Chem. Dr. m. Fr., Leipzig
Peters, I. Assistenzarzt an der Univers.-Augenkl., Bonn
Hoppe, Prof. Dr., Berlin
Jacoby, Dr., Magdeburg
Gutmann, Dr. m. Fr., Poelzig
Kiesel, Fr. m. Fam., Wenzlold

Villa Nassau:

d'Onellas Bruges, m. Fam., Lissabon

Nassauer Hof:

Lassar, Dr. med., Berlin
Brosch, Hamburg
v. Korff, Fr. Bar. m. Bed., Berlin
Glaser, Dr. med., Mannheim
Brunschy, Dr. med., Ludwigshafen
Freund, Dr. med., Strassburg
Arnolda, Fr. m. Bed., Philadelphia
Hahn, 2 Frs., Philadelphia
Bomeister, Frl., Philadelphia
Zimara, Frl., Petersburg
Hertz, Berlin
Schniörpel, Sanitätsr. Dr. m. Fam., Zerbst
Hirschprung, Prof. Dr. med. m. Tocht., Kopenhagen
Demme, Prof. Dr., Bern
Fehling, Prof. Dr., Basel
Külz, Prof. Dr. m. Fr., Bolchen
Pawolleck, Dr. med. m. Fr., Bolchen
Schmidt, Prof. Dr., Marburg
Ahlfeld, Prof. Dr., Marburg
v. Bergen, Hamburg
Güttler, Dr. med., Sobbowitz
Schob, Sobbowitz
Becker, Geh. R. Dr., Heidelberg
Biermer, Geh. Medic.-R. Dr., Breslau
Brettauer, San.-R. Dr., Triest
Bernhardi, Dr. med., Eilenburg
Benas, Chem. Dr. m. Fr., Berlin
Auerbach, Berlin
Meinel, San.-R. Dr. m. Fr., Metz
Claussenius, K. K. Cons., Chicago

Nassauhof:

Schulte, Kfm., Köln
Kahle, Cöthen
Schweizer, Charlottenburg
Hauer, Apoth. m. Fam., Oberhausen
Donatz, Apoth. Dr., Leipzig
Werner, Apoth. Dr., Leipzig
Bissinger, Dr., Mannheim
Schenk, Dr., Siegen
Zimmer, Hof-Zahnarzt Dr., Kassel
Holzhausen, Fabrikbes., Marburg
Doetsch, Kfm., Coblenz
Löbel, Kfm., Danzig
Funke, Apoth. m. Fr., Hagen
Götz, Dresden
Voigtmann, Aue
Fischer, Aue
Geissler, Prof. Dr., Dresden
Dietrich, Prof., Helfenberg
Busch, Prof., Cannstatt
Sandeker, Prof., Elberfeld
Hoffmann, Dr., Stuttgart
Tunzeck, Dr., Mannheim
Kraatz, Dr., Berlin
Koltze, Dr., Hamburg
Westphal, Dr., Celle
Cabanis, Prof. Dr., Heidelberg
Hotel du Nord:
Schleicher, Rent., Düren
Busch, m. Fr., St. Louis
Henneberg, Prof., Göttingen
Schele, Frl., Göttingen
Arons, Banqu. Dr., Berlin
v. Küster, Baron, Petersburg
v. Meyer, Prof. m. Fam., Zürich
Witzinger, Dr. m. Fr., Wien
König, Prof. m. Fr., Münster
Domsch, Prof. m. Fr., Göttingen
Pariser Hof:
Pitzschky, Fr. Consul, Berlin
Mahrt, m. Fr., Göttingen
Lindner, Kfm. m. Fr., Hechingen
Meyer, Dr. med., Amerika
Schulz, Fabrikbes., Freiburg
Pfälzer Hof:
Miche, Hildesheim
Affenberger, Kfm., Weiburg
Kaiser, Kfm., Erfurt
Müller, Nastätten
Bünighaus, Geh. Reg.-Rath, Berlin
Gilske, Kfm. m. Fr., Duisburg
Hotel Quellenhof:
Plutzmann, Kfm., Elberfeld
Schöpp, Kfm., Elberfeld
Walz, Dr. med., Davos-Platz
Steinen, Prof., Heidelberg

Hotel du Parc:

Hukmann, Fr. m. Tocht., New-York

Rhein-Hotel:

de Hees, Eisenb.-Director, Volo
Hüsing, Fabrikbes., Warstein
Schiffer, Kfm., M.-Gladbach
Koch, Apoth. m. Fr., Hamburg
Maas, Buchhldr. m. Fr., Hamburg
Koch, Prof., Heidelberg
Becker, Kfm., Dresden
Sloper, Rent., London
Maass, Kfm. m. Fr., Hamburg
Hall, m. Fr., London
Beyerlein, Fr. m. Tocht., Coblenz
Rilbert, Prof., Bonn
Liebermann, Dr. phil., London
Frankl, Dr. med., Petersburg
Liebreich, Prof. Dr., Berlin
Hassler, Rent., Elberfeld
Schweder, Staatsrath, Riga
Mayer, Dr., Berlin
Goessler, Fabrikbes. m. Fr., Zürich
Grimmel, m. Fr., Haiger
Koll, Dr., Bonn
Johansen, Dr. med., Tomsin
Roux, Prof., Breslau
Liebmann, Dr., Bonn
Hyalite Augé, Rent. m. Fam., Paris
Hasenkamp, Dr. phil., Wien
Sprenger, Arnheim
Op ten Noort Offizier, Utrecht
Zimmermann, Dr., Chemnitz
Uhlworm, Dr., Kassel
Watson-Osmond, Rent., London
Guest, Rent., London
Hoadley, Rent., London
Ahlberg, prakt. Arzt, Kassel
Chiari, Prof. an der Deutschen Universität, Prag
Sirel, m. Fam., Antwerpen
Baron v. Tauchnitz, Dr. jur. m. Fam., Leipzig
Rensor, Frl., Brüssel
Schön, Dr. med., Leipzig
Gerlach, Director, Münster
Alscher, San.-Rath Dr., Leobschütz
Krüger, Kgl. Amtsrichter m. Fr., Querfurt
Evers, Kfm., Köln
Ludwig, Rent. m. Fr., Berlin
Minkowski, Dr., Königsberg
Cassmann, Dr. m. Fr., Breslau
Brants, Ingenieur, Limburg
Kleudgen, Dr., Breslau
Macdonald, m. Fam., Edinburg
Gouthrie, Dr. med. m. Fr., Glasgow
Goeder, Oberstabsarzt Dr., Lissa
Stoeffling, Stud., Neuss
Budenberg, Fabrikbes., Dortmund
Schwenberg, Dr. med., Köln
Wollay, Dr. phil., Kiel

Rose:

Balmer, Oxford
Murphy, Dublin
O'Connor, Benquier, Irland
Nugent, m. Fr., England
Bernau, m. Fr., England
Henne, Fr., London
Virchow, Prof., Berlin
Ohly, Rechtsanwalt, Bielefeld
Trollope 2 Hrn., London
Hildesheim, m. Fam., London
Jones, London
v. Hartmann, Offizier m. Fr., Coblenz
Gibbon, m. Fam. u. Bed., Ealing
Dames, Holland
Dames, Fr. m. Tochter, Holland
Poehl, Prof. Dr. m. Fam., Petersburg
Büdel, Dr. m. Tochter, Meissen
Friederich, Stabsarzt Dr., Dresden
Leunkart, Geh. Hofrath Prof. Dr. m. Fam., Leipzig
Schwalbe, Prof. Dr., Strassburg
Meynert, K. K. Hofrath u. Prof. Dr. m. Fam., Wien
Barthelmy, Dr., Paris
Saalberg, m. Fr., Goes
Erlanger, m. Bed., Frankfurt
Napier Higgins, Fr., London

Rheinsteins:

Roller, Dr., Trier
Seibert, Wetzlar
Wilfarth, Dr., Bernburg
Liebscher, Dr., Jena
Pitz, Dr. med. m. Fr., Stettin
Pitz, Fr. Rent., Stettin

Ritter's Hotel garni:

Lotz, Kfm. m. Fr., Ems
Marx, Fr. m. Bed., New-York
Strauss, Zahnarzt, Hamburg
Conrad, Prof. Dr., Aschaffenburg

Weisses Ross:

Grimm, Medicinalrath Dr., Gera
Scheibe, Fr. m. T., Gera
Roth, Fr., Metz
Kolb, Kirchheimbolanden
Abke, Fr., Russland
Schultze, Sec.-Lieut., München
Fricke, Dr. med. m. Fr., Kiel
Müller, Fabrikbes. m. Fr., Bonn
Winkelmann, Gutsb., Mecklenburg
Wolfart, Fr., Rent., Berlin
Hoffmann, Kfm. m. Fr., Hamburg
Pindicowski, Dr. med., Memel

Römerbad:

Cannstadt, Dr. med., München
Rodwand m. Fr., Warschau
Lotter, Potsdam
Bopp, Prof., Stuttgart
Freund, Dr. med., Strassburg
Daboiss, Dr. med., München
Gafron, Dr., Zürich
Leitsmann, Dr., Forst
Fischer, Dr., Berlin
Hilwig, Dr., Berlin
Gering, Dr., Nürnberg
Riedel, Dr. m. Fam., Indien
Riedel, stud. med., Indien
Tower, Indien
Grahe, Dr. med., Kasan
Bernemann, Dr. med. m. Fr., Eisenach
Peters, Kfm., Berlin
Neukirch, Dr. med., Nürnberg
Henneberg, Chemiker, Gotha
Reinhardt, Fr., Dresden
Plettner, Reg.-Baum., Coblenz
Magnus, Prof., Berlin
Ganser, Dr. med., Dresden
Bruns, Dr. med., Frankfurt
Kahnt, Comm.-Rath m. Fr., Leipzig
Osoodi, Dr. med., Budapest
Strube, Dr. med. m. Fam., Bremen
Schwalbe, Dr. m. Fr., Magdeburg
Kramer, Dr., Piritz
Stöcker, Apotheker, Elberfeld
Bruck, Dr. med., Bonn
Hoffmann, Kr.-Phys. m. T., Meseritz
Rabner, Prof. Dr., Marburg
v. Schröder, Dr., Marburg
Meyer, Dr., Marburg
Hoffmann, Dr., Königsberg
Niessen, Goslar

Schützenhof:

Petzold, Leipzig
Votemer, Altona
Recht, Fr., Frankfurt
Hanebeck m. Fr., Iserlohn
Irie, 2 Hrn., Marieaborn
Leitz, Fabrikbes. m. Fam., Wetzlar
Störner, Leipzig
Hiendemeyer, München
Mertens, Oedt
Mertens, Fr., Oedt
Giese, Kfm. m. Fr., Duisburg
Memelsdorff, Dr. m. Fr., Berlin
Hallwachs, Dr., Darmstadt
Pauer, Dr., Johanesbad
Wesener, Dr., Freiberg
Gerstmann, Kfm., Burholz
Fuchs, Dr., Koschmin
Hase, Dr. med., Nordhausen
Cohen, Dr. med., Köln
Weber, Dr., Görbersdorf
Bark, Ober-Stabs-Arzt Dr., Ulm
Schumacher, Dr., Schweinfurt
Weigert, Prof. Dr., Frankfurt
Kerschelt, Dr. med., Leipzig
Jacob, Dr. med., Kaiserlautern
Truckenbrod, Dr., Hamburg
Messner, Dr., Halle

Weisser Schwan:

Dumont, Dr. med., Köln
Schaffranek, Kreis-Phys., Dr. m. Fr., Zeitz
Struckmann, Ober-Arzt, Dr., Nyköpöking

Sonnenberg:

Zimmermann, Dr., Hameln
Westrik, Dr., Münster

Hotel Spohner:

Muir, Schottland
Negenbun, Gutsbes. m. Fr., Ostpreussen

Spiegel:

Schenk, Kfm., Kaltenbach
Schenk, Fr., Kaltenbach
Klose, Rnt. Dr. m. Fam., Heidelberg
Ihne, Dr., Friedberg
Geronne, Kr.-Physik. Dr. m. Fr., Cleve
Gröhn, Dr., Schwartau
Rohrmann, Köln
Rethwisch, cand. phil., Berlin
Sernau, Dr., Berlin
Bröse, Dr., Quedlinburg
Collin, Stud., Berlin
Rehberg, Dr., Hagenow
Werth, Dr. med., Burg
Marcuse, Zahnarzt, Heidelberg
Schmorl, Dr. med., Leipzig
Marcus, Dr. med., Berlin
Mayer, Dr. phil., Frankfurt
Welker, Köln
Stumpf, Köln
Meissner, Rent., Heilbronn
Wolf, Fabrikbes., Heilbronn
Keller, Dr. med. m. Fr., Ludwigshafen
Wolf, Kr.-Thierarzt, Cleve
Seuber, Prof. Dr., Tübingen
Weibull, Dr., Schweden
Küenthal, Dr., Jena

Stern:

Weingarten, Betrbs.-Secr., Köln
Thissen, Kfm., Köln
Unverricht, Prof. Dr., Jena
Detmer, Prof., Jena
Cahn, Dr. med., Berlin
Wolff, Prof. Dr., Berlin
Waechter, Berlin
Arnoldi, Frbkbes., Elgersburg
Fromme, Dr. med., Bremen
Mack, Kfm. m. Fr., Ludwigsburg
Ahrens, Dr. phil., Kiel

Taunus-Hotel:

Bull, Dr. med., Paris
Wicherikiewer, dirig. Arzt der Augenheilanstalt, Posen
de Brock, Fr. Baronin m. 4 Töcht. u. Bed., Russland
Holzapfel, Geh. Baurath, Giessen
Holzapfel, Dr. phil., Giessen
Assmuss, Dr. med. m. Frau, Petersburg

Zeller, Rech.-Rath Dr., Darmstadt
Eggersy, Fr. Rent., Lübeck
Masan, Esq., Rhode-Island
Zeiss, Dr. med., Jena
Göthaels, Rnt. m. Fr., Brüssel
Göthaels, 4 Fr., Brüssel
Göthaels, Kfm., Brüssel
Böhmer, Kfm., Düsseldorf
Fiche, Kfm., Hamburg
Block, Apotheker, Heiligenstadt
Masan, Dr. chem., London
Kühne, Dr. med., Hannover
Krafft, Dr. med., Berlin
Gantzer, Gutsbes. m. Fr., Bewersin
Glaum, Dr. med., Köln
Deutschbein, Dr. med., San.-Rath, Herzberg
Andrae, Dr. med., Cassel
Schirmer, Dr. med., Treuen
Oberstadt, Dr. med., Schwalbach
Garbé, Dr. med., Berlin
Kauert, Apotheker, Elberfeld
Jacobi, Kfm., Elberfeld
Sattler, Arzt, Lüneburg
Schäbler, Dr. med., Budapest
Molachow, Zahnarzt, Bromberg
Breitseer, Dr. med., Tarnow

Thaer, Prof., Giessen
Maas, Stud. med., Mannheim
Höfler, Dr. med. m. Fr., Toelz
Ledderhose, Prof., Strassburg
Eschenburger, Dr. med. m. Fr., Lübeck

Jordan, cand. med., Teschen
v. Weber, stud. med., Halle
Lesemeister, Kfm., Köln
Roth, Dr. med. Med.-Rath m. Fr., Bamberg

Roth, 2 Frin., Bamberg
Roth, Kfm., Bamberg
Stöhr, Medicinalrath, Bamberg

Jacobi, Apotheker, Elberfeld
Dahmann, Dr. med., Hamburg
Glässgen, Dr. med., Münster a. St.

Cartelieri, Dr. med. m. Fr., Carlsbad
Szenasy, Dr. med. m. Fr., Budapest
Hausner, Regts.-Arzt, Budapest
Wagner, Gartenb.-Insp., Stuttgart

Grisson, Dr. med., Rostock
Löffler, Dr. med., Kösen
Schmidt, Dr. med., St. Gallen
Aufrecht, Dr. med., Magdeburg

Junkermann, Kfm., Düsseldorf
Pichelmann, Dr. med., Minsk
Brögger, Prof., Stockholm
Engelhard, Apoth. Frankfurt a. M.

Reinhold, Dr. med., Freiburg
Witzel, Dr. med., Essen
Breslau, Dr. med., Inzendorf
Gentzen, Hauptm., Rastatt

Matusch, Dr. med., Schwerin
Hartmann, Fabrikb., Weidenheim
Grabé, Stadtrath, Berlin
Papperitz, Dr., Dresden

Kraus, Dr., Wien
Lipp, Dr. Prof., Graz
Schäffer, Kfm., Elberfeld
Zacharia, Prof., Strassburg

Jäger, Dr. phil., Berlin
Mund, Dr. med., Reichenhall
Hillefeld, Dr. med., Lüneburg
Graf, Sanitätsrath Dr., Elberfeld

Wahl, Dr. med., Essen
Hotel Trinthammer:
Driesen, Wetzlar
Bink, Wetzlar
Müller, Stud., Marburg

Hürthle, Dr. med., Tübingen
Günz, Dr., Dresden
Hotel Victoria:
King, Rechtsanw., Petersburg
Haensch, Dr. med., Berlin

Rohrbeck, Dr. med., Berlin
Lesinsky, m. Fam., Inowrazlaw
Avery, Fr., London
Avery, Fr., London

Bowel, Esq. m. 2 Tcht., Ottawa
Wilson, Fr., Canada
Blankenstein, Dr., Dortmund
Wortmann, Pfarrer, Remagen

Stephan, Dr. med., Pritzwalk
Zafirspulo, Fr. m. Fam. u. Bed., Paris
Doux, Paris
Caroly, Advocat, Antwerpen

Bosmans, Dr. med., Liere
de Wetwenikny, Russland
Hausbrand, Kfm. m. Fr., Magdeburg
Langgarrel, Dr. med., Berlin

Engels, Dr. med. m. Fr., Köln
Magnus, Prof. Dr., Breslau
v. Scholtz, Berlin
Ritchie, Fr., Canada

King, Fr., Ottawa
Kölbel, Univ.-R. m. Fam., Würzburg
Scharf, Fr. m. Tochter, Wien
van Ackeren, Würzburg

Kikuzi, Dr. med., Japan
Wittmann, m. Fr., Weferlingen
Serebrianny, Rent. m. Bed., Petersburg
Schwing, Apothekenbes., Berlin

Löffler, Badearzt Dr., Bad Kösen
Wulff, Dr. med., Langenhagen
Thorner, Chem. Dr., Osnabrück
Leloir, Prof. Dr., Lille

Stern, Dr., Bonn
Lippmann, Fr., Breslau

Schwalbe, Prof. Dr., Berlin
Schott, Dr., Frankfurt
Escherich, München
Meisner, Dr., Trier

Buch, Kfm., Heidelberg
Seligmann, Dr. m. Fam., Karlsruhe
Möhl, Dr. m. Fam., Cassel
Heukeroth, Dr. Hofzahnarzt, Cassel

v. Ermengen, Dr. Prof. m. Fr., Gent
Lesser, Dr., Leipzig
Gottfried, Frbk. m. Fr., Leipzig
Witzel, Dr. Doc. f. Chirurgie, Bonn

Krukenberg, Dr., Bonn
Telschow, Dr. Hofrath, Berlin
Hotel Vogel:
Denecke, Graz

Lewis, Mainz
Asbby, Mainz
Grün, Mainz
Grundhoff, Kfm., Meggen

Burkard, Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Wenzel, Kfm., Witte
Pontoppidan, Dr. med., Kopenhagen
Hilt, Oberl., Dortmund

Müller, m. Fr., Köln
Binger, Köln
Bincher, Dr., Plauen
Noisin, Lyon

Siebert, Prof., Danzig
Oemler, Dr. Oecon.-Rath, Danzig
Bartz, Kfm., Annweiler
Bartz, Kfm., Annweiler

Stein, Kfm., Annweiler
Giessler, Dr. Sanitätsrath, Cassel
Selling, Dr. Prof., Würzburg
Schmidt, Dr. Prof., Leipzig

Herrmann, Dr. m. Fr., Würzburg
Lippert, Dr. Med.-Rath, Nizza
Hotel Weiss:
Lahr, Fr. Apotheker, Eschau

Oppenheim, Dr. Rent., Frankfurt
Walsleben, Berlin
Göbel, Kfm., Goddelsheim
Kelen, Kfm. m. Er., Deutz

Blumberg, Maler m. Fr., Köln
Asch, Dr. med., Breslau
Werle, Dr. Med.-R., Hofheim
Werle, Fr., Hofheim

Boyd, London
Hack-Tuke, Dr., London
Dossen, Prof. m. Fr., Lüttich
Oberkrüger, Kfm. m. Fam., Bonn

Piechers, Frbk., Osterholz
Kammrath, Kfm. m. Fr., Hamburg
Schulmann, Dr., New-York
Döbbelin, Dr., Breslau

Heilbrun, Dr., Cassel
Hotel Weyers:
Bergmann, Kfm., Berlin
Seggel, Dr. Oberstabsarzt, München

Alberti, Berlin
Blooche, Dr., Amsterdam
Trompeter, Dr., Cleve
Walter, Dr., Darmstadt

Obertüchen, Dr., Crefeld
Privathotel
Stadt Wiesbaden:
Möbus, Dillenburg

Tuisting, Fr. Oberförster, Münster
Metzner, m. Fr., Gera
Forstmeier, Ingen., St. Johann
Bug, Dr., St. Johann

In Privathäusern:
Villa Helene:
Henschel, Kfm. m. Fr., Berlin
Villa Heubel:

Otto, Rent. m. Fr. u. Bed. Kopenhagen
Villa Margaretha:
Jackson, Rev. m. Fam. u. Bed., Amerika
Bets, Fr., Amerika

Villa Moabijou:
v. Piemsdyck, Fr., Utrecht
Pension Mon Repos:
Altdorfer, Fr., Ginst

Villa Sara:
v. Wallenberg, Hauptm., Berlin
Sonnenbergerstrasse 17:
v. Kindiakoff, Fr. m. Begleit., Petersburg
Rittenberg, Fr., Warschau

Vereins-Nachrichten.

Retungshaus. Vormittags 10 Uhr: Confirmation. Nachmittags 1 1/2 Uhr: Jahresfest.
Fortrag des Herrn Pastors Hiebner aus Spanien Abends 8 Uhr im „Evangelischen Vereinshause“.
Gabelberger Stenographen-Verein. Um 8 Uhr: Uebungs-Abend.
Männer-Quartett „Silvria“. Abends 9 Uhr: Probe.

Termine.

Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Mobilien, im „Saalbau Nerothal“. (S. heut. Bl.)
Versteigerung von Oeconomie-Geräthen, in der Behausung der Wittve des Mathias Schneider zu Frauentheim. (S. Tgl. 218.)
Nachmittags 3 Uhr:
Grundstücke-Verpachtung des Herrn Landwirths Carl Burk von hier, im Rathhausealle Marktfraße 16. (S. Tgl. 218.)
Nachmittags 4 Uhr:
Versteigerung der Kofkastanien an der Diebricher Chaussee. (S. Tgl. 218.)

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

1887. 19. September.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	755.9	757.6	758.3	757.3
Thermometer (Celsius)	11.9	14.5	11.7	12.4
Dampfspannung (Millimeter)	9.9	9.5	7.7	9.0
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	96	77	75	83
Windrichtung u. Windstärke	S.W.	S.W.	S.W.	
	f. schwach.	f. schwach.	f. schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht.	thw. heiter.	bedeckt.	thw. heiter.	
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	13.0	—

Nachts Regen.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Fahrten-Pläne.

Rassauische Eisenbahn.

Taunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:
515** 620 720* 821* 850* 1035
1042* 1142 1250** 1450** 212*
245** 322* 450** 510* 540* 63*
642* 73* 730*** 741* 85* 850**
95* 1020 11***
* Nur bis Diebrich. ** Nur bis Gießen.
*** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Gießen. † Verbindung nach Coblenz.

Ankunft in Wiesbaden:
640** 730 83* 910* 101** 1040*
1121 1222** 11 130*** 221**
246 322** 411* 443* 525* 558*
628** 655* 730* 753* 828*** 848*
949*** 10* 1145*
* Nur von Diebrich. ** Nur von Gießen.
*** Nur an Sonn- und Feiertagen von Gießen. † Verbindung von Coblenz.

Rheinhahn.

Abfahrt von Wiesbaden:
5 75 835* 1032 1056 1257 2** 296
347* 517 75 952*
* Nur bis Albstadt. ** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Albstadt.

Ankunft in Wiesbaden:
733* 915 1055 1154* 225 47* 554
656* 751 94** 915 1084
* Nur von Albstadt. ** Nur an Sonn- und Feiertagen von Albstadt.

Silwagen.

Abgang: Morgens 9⁴⁵ nach Schwalbach und Jollhaus (Personen auch nach Hahn und Wehen); Abends 6³⁰ nach Schwalbach, Hahn und Wehen. — **Ankunft:** Morgens 8³⁰ von Wehen, Morgens 8³⁰ von Schwalbach, Abends 4⁵⁰ von Jollhaus und Schwalbach.

Niederwaldbahnen.

Von Albstadt bergauf: 8³⁰, 9, 9⁴⁰, 10²⁰, 11, 11⁴⁰, 12²⁰, 12³⁰, 2, 2⁴⁰, 3²⁰, 4, 4⁴⁰ (bis 20. Oct.), 5²⁰ (bis 10. Oct.); bergab (Haltestelle am National-Denkmal): 8⁴⁰, 9²⁰, 10, 10⁴⁰, 11²⁰, 12, 12⁴⁰, 1⁴⁰, 2²⁰, 3, 3⁴⁰, 4²⁰, 5 (bis 20. Oct.), 5⁴⁰ (bis 10. Oct.).
Von Albstadt bergab: 9, 10²⁰, 11⁴⁰, 12²⁰, 12³⁰, 1, 2, 3, 3⁴⁰, 4²⁰, 5²⁰; bergab (Haltestelle am Jagdschloß Niederwald): 9¹⁰, 10⁴⁰, 11⁵⁰, 12⁴⁵, 1³⁵, 2¹⁰, 3¹⁰, 3⁵⁰, 4²⁵, 5²⁰.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr: „Goldfische“.
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. Abends 7 1/2 Uhr: Fest-Ball.
Musikbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Morgens 7 Uhr: Concert.

Geld.

Geld.	Frankfurt, den 19. September 1887.	Beckel.
Holl. Silbergeld 100 fl.	— —	Amsterdam 168.60—55 bz.
Dukaten	9.55—9.60	London 20.450—455 bz.
20 Franc-Stücke . . .	16.14—16.18	Paris 80.55—50—55 bz.
Souvereigns	20.87—20.42	Wien 162.50 bz.
Imperialen	— 16.71	Frankfurter Bank-Disconto 3°
Dollars in Gold	4.17—4.20	Reichsbank-Disconto 3°/4.

Auszug aus den Civilstands-Registern
der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 11. Septbr., dem Hausdiener Ernst Höfner e. T., N. Rosalie Minna Anna. — Am 17. Septbr., dem Landwirth Ludwig Kahl e. S., N. Paul Wilhelm Ludwig. — Am 18. Septbr., dem Gärtner Carl Emmermann e. T., N. Susanne. — Am 12. Septbr., e. unehelicher S., N. Berthold Philipp Carl Wilhelm.
Aufgehoben: Der Tagelöhner Peter Bauer von Oberbeerbach, Kreis Rheinhessen, wohnhaft dahier, und seine Krämer von Obergelheim in Rheinhessen, wohnhaft dahier. — Der verwitwete Baufeldarbeiter Carl Georg Simon Mertens von Brüssel, wohnhaft dahier, und Catharine

Bed von Montabaur, wohnhaft dahier. — Der Schreiner Friedrich Eckert von Konstanz, wohnhaft dahier, vorher dahier wohnhaft, und Elisabeth Starck von Guntersthal in Rheinhessen, wohnhaft zu Mainz. — Der verwitwete Schuhmacher Georg Thomas Herbert von Erlabach, wohnhaft zu Kreuznach, und Maria Theresia Nech von Kirchberg, wohnhaft zu Kreuznach, früher dahier wohnhaft. — Der Rittergutsbesitzer August Julius Frik Max Schulz von Sembten, Kreis Guben, Regierungsbezirk Frankfurt a. d. O., wohnhaft zu Sembten, und Johanna Elisabeth Rospat von hier, wohnhaft dahier. — Der Schuhmacher Friedrich Reinheimer von Alftenglan, Cantons Kufel, Bezirks Kaiserslautern in Rheinbayern, wohnhaft dahier, und Dorothea Philippine Caroline Engel von Wehen im Untertaunuskreis, wohnhaft dahier. — Der Kaufmann Johannes Carl Ludwig Theodor von Linder von Darmstadt, wohnhaft dahier, und Emma Pauline Caroline Dorn von Weilburg, wohnhaft dahier. — Der Schreinergehilfe Johann August Schäfer von hier, wohnhaft dahier, und Anna Caroline Jodel von Eich im Untertaunuskreis, wohnhaft dahier. — Der Schreinergehilfe Johann Friedrich August Becker von Freiheit bei Osterode am Harz in der Provinz Hannover, wohnhaft dahier, und Anna Catharine Deimer von Niederbiebenbach im Oberlahnkreis, wohnhaft dahier.
Verheiratet: Am 17. Septbr., der Bierbrauergelhilfe Georg Ignaz Erhard von hier, wohnhaft dahier, und Thella Franziska Bischof von Moblos, Königlich Bayerischen Bezirksamts Brückenau, bisher dahier wohnhaft.
Gestorben: Am 17. Septbr., der Maurergelhilfe Franz Berninger, alt 71 J. 8 M. 2 T. — Am 17. Septbr., Elisabeth Johanna, E. des Länderegelhilfen Wilhelm Dörr, alt 5 M. 29 T. — Am 17. Septbr., Joseph, S. des Gasarbeiters Adam Weinwerber, alt 1 J. 9 M. 15 T. — Am 18. Septbr., der uneheliche Fabrikarbeiter Wilhelm Fischer von Kirchheim, Kreis Wehlar, bisher zu Diebrich am Rhein wohnhaft, alt 34 J. 11 M. 29 T. — Am 18. Septbr., Catharine, unehelich, alt 3 M. 8 T. — Am 18. Septbr., Marie, E. des Schuhmachers Peter Schrey, alt 10 J. 7 M. 29 T.

Königliches Standesamt.